

AMTSBLATT

der Stadt Köthen (Anhalt)



Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen

Partnerstadt Siemianowice sagt „Danke“



Fortsetzung Seite 13.

Im Überblick



- | | | | |
|--|----------|---|----------|
| - Köthener Stadtverwaltung beim Hochschulsportfest erfolgreich | Seite 14 | - Jugendforum organisierte Friedensdemo | Seite 24 |
| - Bandcontest rockte den Schlosspark | Seite 15 | - Uhrmacher-Familie Köpke feierte Jubiläum | Seite 24 |
| - „Skeeten in Keethen“ fand zum neunten Mal statt | Seite 15 | - Freie Schule schickt Schulranzen in die Ukraine | Seite 28 |
| - Stadt organisierte Tour, um den regionalen Radverkehr zu stärken | Seite 17 | - Frida-Kahlo-Ausstellung im Dürerbundhaus | Seite 36 |
| - KoeBeG veranstaltete Gesundheitsmesse „Vital“ | Seite 19 | - Veranstaltungen im Schloss Köthen (Juli/August) | Seite 37 |

Stadtverwaltung Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 4250, Fax: 03496 212397

E-Mail: stadtverwaltung@koethen-stadt.de

Sprechzeiten:

Montag	9 - 12 Uhr
Dienstag	9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 12 und 14 - 17 Uhr
Freitag	geschlossen

Standesamt:

Termine können unter standesamt@koethen-stadt.de sowie unter 03496 425-323 vereinbart werden.

Stadtkasse:

Termine können unter stadtkasse@koethen-stadt.de sowie unter 03496 425-218 vereinbart werden.

Für sonstige Terminwünsche, die spezifisch das Rathaus betreffen kann die E-Mail-Adresse stadtverwaltung@koethen-stadt.de genutzt werden.

Einwohnermeldeamt:

Termine im Einwohnermeldeamt können telefonisch während der allgemeinen Sprechzeit unter den Rufnummern 03496 425 -207, -232, -221 sowie -205 vereinbart werden.

Vorrangig sollte eine Terminbuchung online erfolgen.

Dazu einfach unter

www.koethen-anhalt.de/de/online-terminvergabe.html zeitunabhängig einen Termin buchen.

Wohngeldstelle:

Termine außerhalb dieser Sprechzeit können unter 03496 425127 vereinbart werden. Die Stadt Köthen (Anhalt) im Internet:

www.koethen-anhalt.de

Alle BesucherInnen der Verwaltungsgebäude sind verpflichtet, einen Mund-Nase-Schutz zu tragen.

Vermittlungsstelle „Ukraine-Hilfe“

Tel.: 03496 425-425

E-Mail: ukraine@koethen-stadt.de

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister

Sprechzeiten mit den Ortsbürgermeister nur noch nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.

Die Ortsbürgermeister in den Ortschaften Arensdorf, Baasdorf, und Merzien nehmen Anliegen der Bürger nach Terminvereinbarung vor Ort entgegen.

Friedhofsverwaltung

Maxdorfer Str. 52, Tel.: 212306

Stadtbibliothek

Tel.: 03496 425260, E-Mail: Stadtbibliothek@koethen-stadt.de

Öffnungszeiten:

Montag	9 - 15 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag	10 - 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Köthen-Information

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr

Die Köthen-Information im Apothekengewölbe des Schlosses ist telefonisch unter 03496 70099260 zu erreichen.

Stadtarchiv

Schlossplatz, Steinernes Haus, Tel.: 03496 425238

Ab sofort Besuch nach vorheriger Terminvergabe möglich. Terminvergabe unter 03496 425238 oder via E-Mail unter m.knof@koethen-stadt.de.

Montag:	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	9:00 - 12:00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 - 12.00 Uhr

Schiedsstelle der Stadt Köthen (Anhalt)

Telefon: 03496 425-292

Sprechzeiten von 16 bis 17 Uhr am jeweils ersten Dienstag des Monats.

Telefon: 03496 425-292 (nur zu den Sprechzeiten!)

Tierpark Köthen, Fasanerie

Tel.: 03496 552664, 0157 71451959

Öffnungszeiten:

März bis September	09.00 - 18.00 Uhr
Oktober bis Februar	09.00 - 16.00 Uhr

Jugendbegegnungsstätte Martinskirche

Leipziger Str. 36c, Tel.: 015904407294

Mo. bis Do.:	14.00 - 20.00 Uhr
Fr. und Sa.:	14.00 - 21.00 Uhr
In den Ferien:	
Mo. bis Fr.:	12.00 - 20.00 Uhr
Sa.:	13.00 - 20.00 Uhr

Streetwork Köthen

Nadine Anhalt, Telefon: 03496 425119, Handy: 0159 04407293

E-Mail: n.anhalt@koethen-stadt.de

Seniorenbeirat der Stadt Köthen (Anhalt)

Sprechzeiten: jeden 1. Donnerstag im Monat von 10:00 - 12:00 Uhr
jeden 3. Donnerstag im Monat von 15:00 - 17:00 Uhr

Ort: Rathaus, Marktstraße 1 - 3,
06366 Köthen (Anhalt) Zimmer 15

Telefon: 03496 425-292 (nur zu den Sprechzeiten!)

Abwasserverband Köthen

Bereitschaftsnummer des Abwasserverbandes Köthen: 0172 3446446.

WEISSER RING

- Hilfe für Kriminalitätsoffer -

Opfer-Telefon: 116006 (bundesweit - kostenlos), www.weisser-ring.de

Tiernotaufnahme

Im Zeitraum von 8:00 bis 15:00 Uhr ist das Tierheim über die Festnetznummer 034967003218 erreichbar. Die Notrufnummer außerhalb der o. g. Zeit: 0151 54130454 (ersatzweise: 0176 41871612)

Bei Auffinden von Fundtieren im Stadtgebiet Köthen (Anhalt), einschließlich der Ortschaften Arensdorf, Baasdorf, Dohndorf, Löbnitz, Merzien und Wülknitz ist der Tierschutzverein Köthen und Umgebung e. V. zu informieren.

AUF EIN WORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

was hat ein Köthener Unternehmen mit der Fußball Weltmeisterschaft in Katar zu tun?

Lassen Sie es mich erklären: In der April-Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Köthen (Anhalt) schrieb ich, dass ich in einer Videokonferenz mit einem Inhaber einer Firma verhandelte. Er beabsichtigte, seinen Firmensitz nach Köthen (Anhalt) zu verlegen. Dies ist nun geschehen. Schell konnte ich passende Gebäude anbieten. Die Firma Plan2Event aus dem Untertaunus hat dann sehr schnell ihren Firmensitz nach Köthen (Anhalt), ins Gewerbegebiet West verlegt. Die Firma stattet unter anderem temporäre Medientribünen in den Fußballstadien in Katar mit sämtlicher benötigter Technik aus. Die FIFA, die UEFA und das IOC sind unter anderem seit langem Partner von Plan2Event. Da kann man nur sagen: Herzlich willkommen in Köthen (Anhalt), Herr Stephan Sandner.

In den letzten Tagen besuchte ich viele Veranstaltungen unserer schönen Bachstadt. Ja, es ist in Köthen (Anhalt) an manchen Tagen wieder so viel los, dass man es schwer hat, sich zu entscheiden, wohin man geht. Eine Veranstaltung möchte ich hervorheben: So organisierte das Jugendforum der Stadt Köthen (Anhalt) an einem Sonntag einen Friedenslauf. Etwa 200 Ukrainerinnen und Ukrainer sowie Köthenerinnen und Köthener beteiligten sich an der Demon-



stration für Frieden in der Ukraine. Das Team der Mitglieder des Jugendforums sorgten für Getränke, für Essen und dafür, dass mehrere jugendliche Bands für Stimmung sorgten. Ganz besonders gingen mir die Lieder einer ukrainischen Sängerin unter die Haut. Mein Dank gilt den Organisatoren dieser Veranstaltung. Hervorheben möchte ich aber auch die vielen engagierten Kulturliebhaber rund um Köthen (Anhalt), die sich im TRAF-Projekt zusammengefunden haben und so manches kulturelle Event für uns gestalten. Schauen Sie einfach auf die

Homepage unserer Stadt und klicken über den Menü-Punkt Kultur auf den Veranstaltungskalender. www.koethen-anhalt.de - Ein Besuch lohnt sich. Danke für ihr ehrenamtliches Engagement für uns alle.

Ihr

Oberbürgermeister Stadt Köthen (Anhalt)

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.koethen-anhalt.de

IMPRESSUM

Bürgerzeitung Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

Herausgeber: Stadt Köthen (Anhalt), Der Oberbürgermeister

Redaktion: Dorothee Rahn, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Markstraße 1 - 3, 06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 425223, E-Mail: presse@koethen-stadt.de

Für den Inhalt der Beiträge zeichnen allein die Autoren verantwortlich.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),

Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

- Öffentliche Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 8.3 „Einkaufszentrum Merziener Straße“ der Stadt Köthen (Anhalt) Seite 4
- Öffentliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der 41. Änderung des Flächennutzungsplanes im Ortsteil Dohndorf der Stadt Köthen (Anhalt) Seite 4
- Öffentliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 68 „Solarpark Am Rehkopf „ in Dohndorf der Stadt Köthen (Anhalt) Seite 6
- Öffentliche Bekanntmachung über den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 70 „Autohof Köthen Ost“ in Köthen (Anhalt) Seite 7
- Öffentliche Bekanntmachung über die Beschlüsse zur Aufstellung, des Entwurfs und der Offenlage des Bebauungsplanes Nr. 71 „Mischgebiet Baasdorfer Straße“ in Köthen (Anhalt) Seite 10
- Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates, seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte Seite 10
- Sitzungskalender des Stadtrates der Stadt Köthen (Anhalt), seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte – August/September 2022 Seite 12

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

Köthen, 15.07.2022

über das Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 8.3 „Einkaufszentrum Merziener Straße“ der Stadt Köthen (Anhalt)

Der Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) hat am 05.07.2022 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Nr. 8.3 „Einkaufszentrum Merziener Straße“ der Stadt Köthen (Anhalt) nach § 10 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 8 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 8.3 ist in der **Anlage 1** dargestellt.

Der Bebauungsplan Nr. 8.3 „Einkaufszentrum Merziener Straße“ der Stadt Köthen (Anhalt) tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 (3) BauGB).

Der Bebauungsplan Nr. 8.3 „Einkaufszentrum Merziener Straße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den Textlichen Festsetzungen und Örtlichen Bauvorschriften (Teil B) sowie die dazugehörige Begründung ohne Umweltbericht können bei der Stadtverwaltung Köthen (Anhalt), Abt. Stadtentwicklung, Wallstraße 1 bis 5, in Köthen (Anhalt), während der üblichen Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Die Unterlagen können im Internetauftritt der Stadt Köthen (Anhalt) unter folgendem Link angesehen werden:

<http://www.koethen-anhalt.de/de/bebauungsplaene.html>

Auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 (4) BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und eine beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes unter Berücksichtigung des § 214 (2) BauGB sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 (3) Satz 2 BauGB werden gemäß § 215 (1) BauGB

unbeachtlich, wenn die Verletzung der oben genannten Vorschriften nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Köthen (Anhalt) unter

Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Köthen (Anhalt), den 15.07.2022



Der Oberbürgermeister



Karte siehe Seite 5.

Öffentliche Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung der 41. Änderung des Flächennutzungsplanes im Ortsteil Dohndorf der Stadt Köthen (Anhalt)

Der Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) hat am 05.07.2022 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der 41. Änderung des Flächennutzungsplanes im Ortsteil Dohndorf der Stadt Köthen (Anhalt) mit dazugehöriger Begründung (Teil I) und Umweltbericht (Teil II) gebilligt und beschlossen, diesen gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die 41. Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt im Parallelverfahren entsprechend § 8 (3) BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 68 „Solarpark Am Rehkopf“.

Beide Geltungsbereiche sind identisch und in der **Anlage 2** dargestellt.

Der Entwurf der 41. Änderung des Flächennutzungsplanes im Ortsteil Dohndorf der Stadt Köthen (Anhalt) mit dazugehöriger Begründung (Teil I) und Umweltbericht (Teil II) wird vom

08.08.2022 bis einschließlich 09.09.2022

während folgender Dienstzeiten in der Abteilung Stadtentwicklung, Wallstraße 1 bis 5, 1. Etage, über Ausgang 3, 06366 Köthen (Anhalt) öffentlich ausgelegt:

Montag	von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Anlage 1

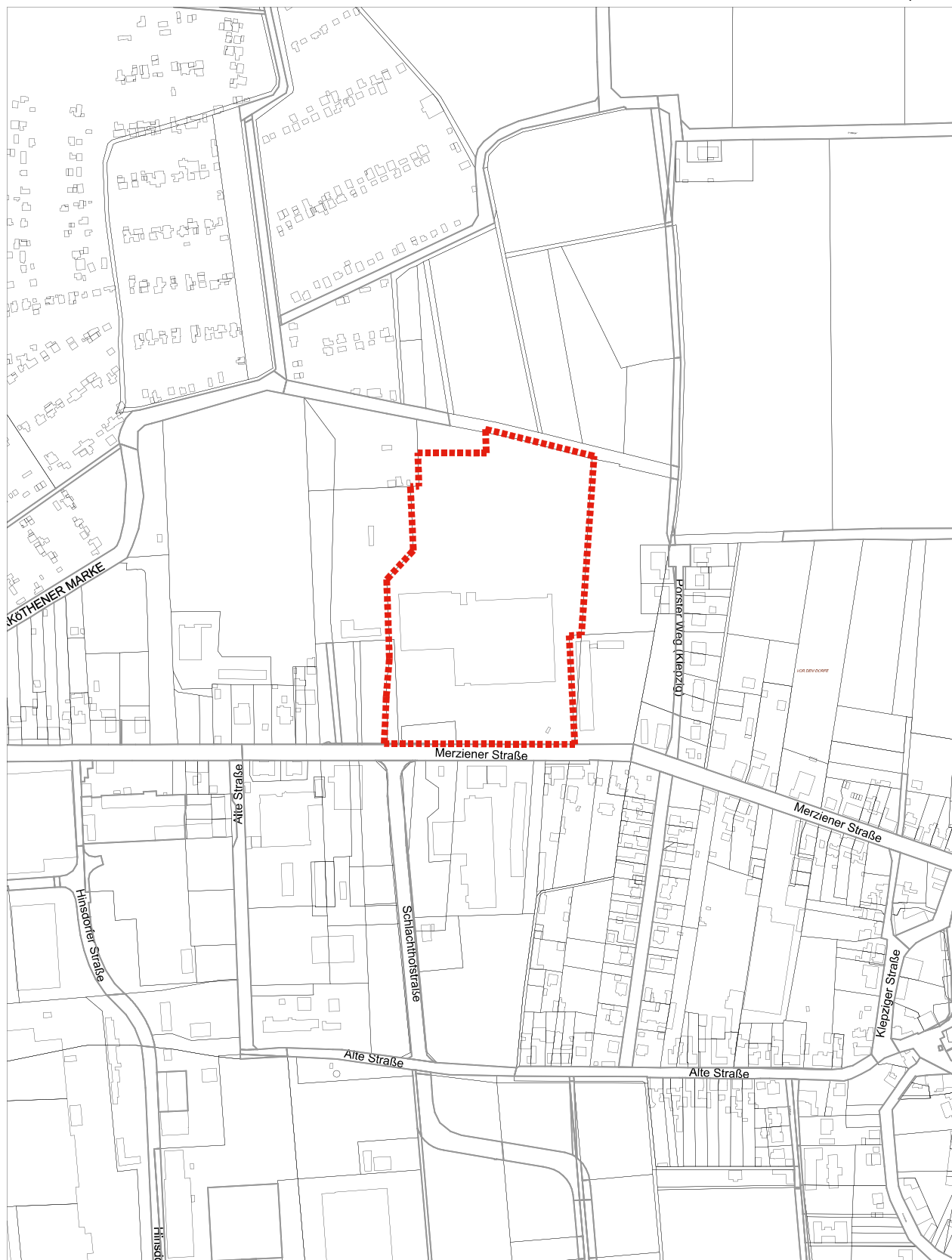
Bebauungsplan Nr. 8.3 "Einkaufszentrum Merziener Straße"

■■■■■ Geltungsbereich

- Übersichtsplan -



M: 1:5000



Der Umweltbericht behandelt folgende Themenfelder und deren Wechselwirkung untereinander in Bezug auf:

- Schutzgut Biotope: der aktuelle Bestand und die potentielle Entwicklung ohne Einflussnahme des Menschen
- Schutzgut Tier: hier die Untersuchung zum Vogelbestand auf der Grundlage einer avifaunistischen Untersuchung
- Biologische Vielfalt in Bezug auf die teilweise ungenutzten Flächen in Wechselwirkung mit den bestehenden Gewerbeansiedlungen und Flächen des Gemeinbedarfs
- Schutzgut Fläche: hier der Flächendeckende bestehende Altlastenverdacht durch die Nutzung als Militärstandort
- Schutzgut Boden: aktuelle Bodennutzung und Beschaffenheit und durch die Planung zu erwartenden Veränderung
- Schutzgut Wasser: Themenfelder Grundwasser und Oberflächengewässer
- Schutzgut Klima/Luft: Themenbereiche zur Kaltluftentstehung und Niederschläge
- Schutzgut Landschaft: Landschaftsbildende Elemente, Gehölzstrukturen und Erholungseignung im Plangebiet
- Schutzgut Mensch: Auswirkungen auf den Menschen
- Schutzgut Kultur- und Sachgüter: Themenbereiche zum Denkmalschutz und archäologische Beschaffenheit

Bestandteil der öffentlichen Auslegung sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen folgender Behörden:

Auswirkung auf Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt

- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt vom 18.11.2021
- Landkreis Anhalt -Bitterfeld vom 20.12.2021

Auswirkung auf Boden und Wasser

- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt vom 18.11.2021
- Landkreis Anhalt -Bitterfeld vom 20.12.2021

Auswirkung auf das Landschaftsbild

- Landkreis Anhalt -Bitterfeld vom 20.12.2021

Auswirkung auf Kulturgüter und sonstige Sachgüter

- Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt vom 22.11.2021

Auswirkungen auf den Menschen

- Ministerium für Infrastruktur und Digitales vom 11.11.2021
- Landkreis Anhalt -Bitterfeld vom 20.12.2021
- Regionale Planungsgemeinschaft ABW vom 02.11.2021

Alle Unterlagen zur Öffentlichkeitsbeteiligung können im Internetauftritt der Stadt Köthen (Anhalt) unter folgendem Link angesehen werden:

<http://www.koethen-anhalt.de/de/oeffentlichkeitsbeteiligung.html>

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift, sowie elektronisch bei o. g. Stelle abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Köthen (Anhalt), den 15.07.2022



Bernd Hauschild
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 68

„Solarpark Am Rehkopf“

in Dohndorf der Stadt Köthen (Anhalt)

Der Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) hat am 05.07.2022 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 68 „Solarpark Am Rehkopf“ im Ortsteil Dohndorf der Stadt Köthen (Anhalt) mit Textlichen Festsetzungen, dazugehöriger Begründung (Teil I) und Umweltbericht (Teil II) gebilligt und beschlossen, diesen gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 68 ist in der **Anlage 2** dargestellt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 68 „Solarpark Am Rehkopf“ im Ortsteil Dohndorf der Stadt Köthen (Anhalt) mit Textlichen Festsetzungen, dazugehöriger Begründung (Teil I) und Umweltbericht (Teil II) wird vom

08.08.2022 bis einschließlich 09.09.2022

während folgender Dienstzeiten in der Abteilung Stadtentwicklung, Wallstraße 1 bis 5, 1. Etage, über Aufgang 3, 06366 Köthen (Anhalt) öffentlich ausgelegt:

Montag	von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Der Umweltbericht behandelt folgende Themenfelder und deren Wechselwirkung untereinander in Bezug auf:

- Schutzgut Biotope: der aktuelle Bestand und die potentielle Entwicklung ohne Einflussnahme des Menschen
- Schutzgut Tier: hier die Untersuchung zum Vogelbestand auf der Grundlage einer avifaunistischen Untersuchung
- Biologische Vielfalt in Bezug auf die teilweise ungenutzten Flächen in Wechselwirkung mit den bestehenden Gewerbeansiedlungen und Flächen des Gemeinbedarfs
- Schutzgut Fläche: hier der Flächendeckende bestehende Altlastenverdacht durch die Nutzung als Militärstandort
- Schutzgut Boden: aktuelle Bodennutzung und Beschaffenheit und durch die Planung zu erwartenden Veränderung
- Schutzgut Wasser: Themenfelder Grundwasser und Oberflächengewässer
- Schutzgut Klima/Luft: Themenbereiche zur Kaltluftentstehung und Niederschläge
- Schutzgut Landschaft: Landschaftsbildende Elemente, Gehölzstrukturen und Erholungseignung im Plangebiet
- Schutzgut Mensch: Auswirkungen auf den Menschen
- Schutzgut Kultur- und Sachgüter: Themenbereiche zum Denkmalschutz und archäologische Beschaffenheit

Bestandteil der öffentlichen Auslegung sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen folgender Behörden: Auswirkung auf Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt

- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt vom 18.11.2021
- Landkreis Anhalt-Bitterfeld vom 02.12.2021 u.14.12.2021

Auswirkung auf Boden und Wasser

- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt vom 18.11.2021

- Landkreis Anhalt-Bitterfeld vom 02.12.2021 u.14.12.2021
Auswirkung auf das Landschaftsbild
- Landkreis Anhalt-Bitterfeld vom 02.12.2021 u.14.12.2021
Auswirkung auf Kulturgüter und sonstige Sachgüter
- Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt vom 18.11.2021
Auswirkungen auf den Menschen
- Ministerium für Infrastruktur und Digitales vom 11.11.2021
- Landkreis Anhalt-Bitterfeld vom 02.12.2021 u.14.12.2021
- Regionale Planungsgemeinschaft ABW vom 02.11.2021

Alle Unterlagen zur Öffentlichkeitsbeteiligung können im Internetauftritt der Stadt Köthen (Anhalt) unter folgendem Link angesehen werden:

<http://www.koethen-anhalt.de/de/oeffentlichkeitsbeteiligung.html>

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift, sowie elektronisch bei o. g. Stelle abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Köthen (Anhalt), den 15.07.2022



Bernd Hauschild
Oberbürgermeister



Karte siehe Seite 8.

Öffentliche Bekanntmachung

über den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 70 „Autohof Köthen Ost“ in Köthen (Anhalt)

Der Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) hat am 22.02.2022 den Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 70 „Autohof Köthen Ost“ in Köthen (Anhalt) gefasst.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Anlass für den Beschluss ist, dass der Stadt Köthen (Anhalt) ein Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes auf einer gewerblichen Baufläche, welche durch den Flächennutzungsplan der Stadt Köthen (Anhalt) gesichert ist, vorliegt

Darüber hinaus ergibt sich der Planungsanlass für die die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 70 „Autohof Köthen Ost“ in Köthen (Anhalt) aus dem Planungerfordernis des § 1 Baugesetzbuch (BauGB) und der Notwendigkeit der Herstellung von Baurecht für die Ansiedelung von Vorhaben in diesem Bereich.

Ziele der Planung sind gemäß § 1 (6) BauGB insbesondere:

- die Schaffung der planungs- und bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Autohofes im Plangebiet,
- die Berücksichtigung der Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege,
- die Entwicklung von geeigneten Ausgleichsmaßnahmen und Sicherung der hierfür erforderlichen Ausgleichsflächen,

- die Berücksichtigung der Belange der Wirtschaft und die Erhaltung, Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen.

Hinsichtlich der Belange des Umweltschutzes nach § 1 (6) Nr. 7 und § 1a BauGB wird eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und im Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.

Das Plangebiet wird begrenzt im Norden durch angrenzende Flurstücke, im Osten durch den Damaschkeweg, im Westen durch die Prosigker Kreisstraße und im Süden durch eine städtische Grünfläche. Die Plangebietsgröße beträgt ca. 5,1 ha.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 70 „Autohof Köthen Ost“ in Köthen (Anhalt) ist in der **Anlage 3** dargestellt.

Köthen (Anhalt), 12.07.2022



Bernd Hauschild
Oberbürgermeister



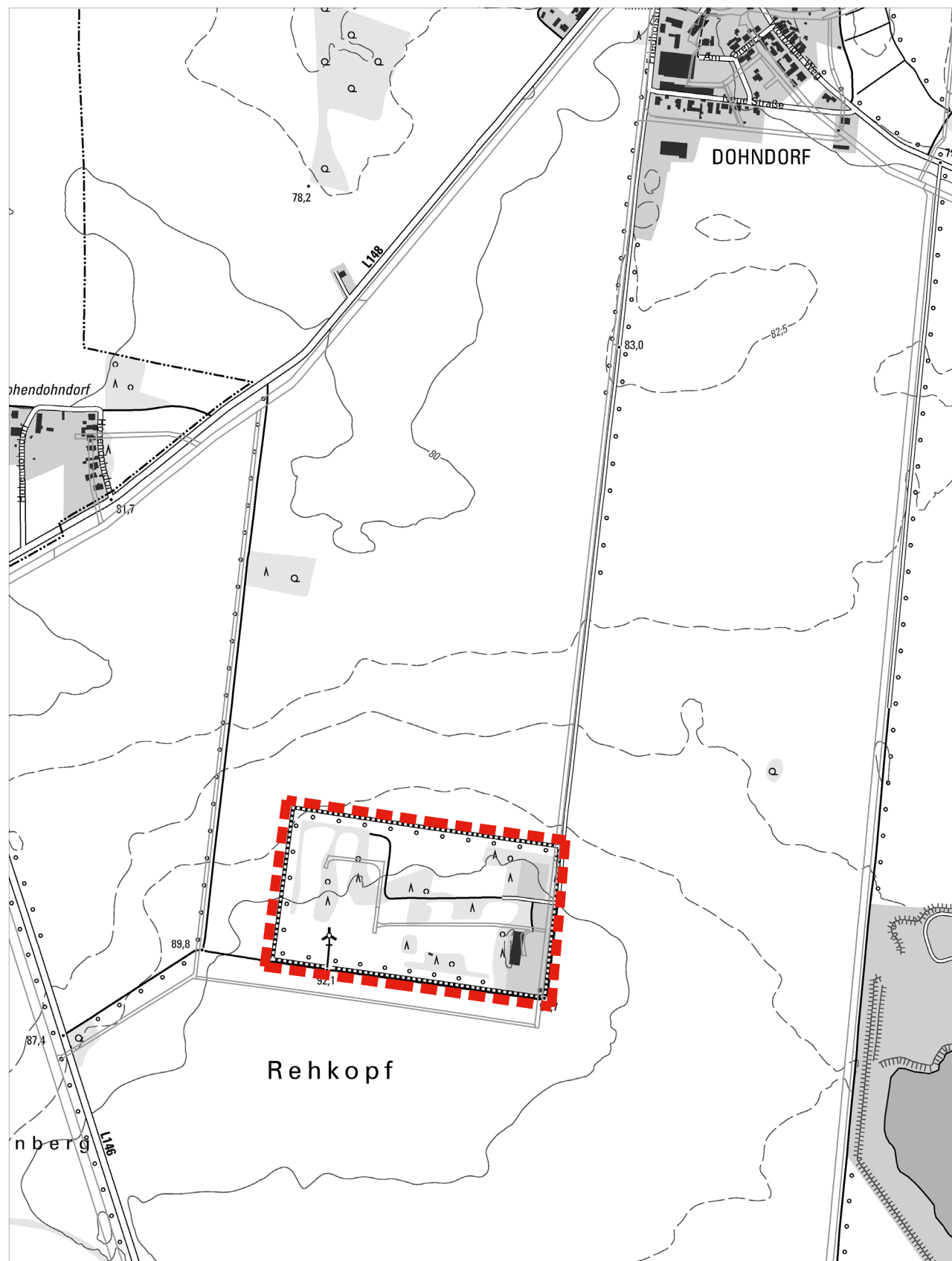
Karte siehe Seite 9.

Anlage 2

41. Änderung Flächennutzungsplan und Bebauungsplan Nr. 68 "Solarpark Am Rehkopf"

M: 1 : 10.000

■■■■ Geltungsbereich



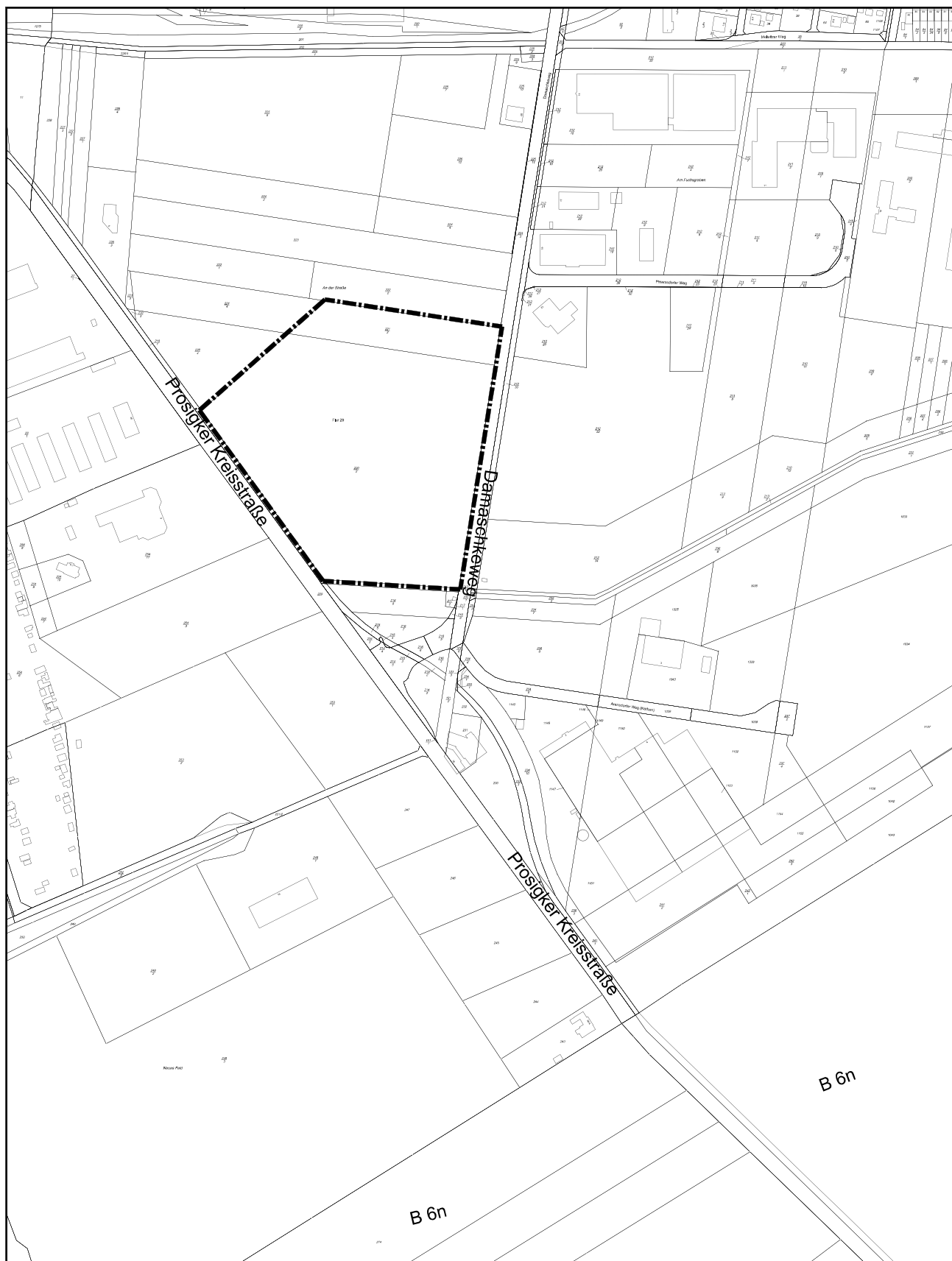
Anlage 3

Bebauungsplan für die Flurstücke 220/2 und 221/2 Flur 29 der Gemarkung Köthen (Anhalt)

M: 1 : 5000

■■■■ Geltungsbereich des Plangebietes

- Übersichtsplan -



Öffentliche Bekanntmachung

über die Beschlüsse zur Aufstellung, des Entwurfs und der Offenlage des Bebauungsplanes Nr. 71 „Mischgebiet Baasdorfer Straße“ in Köthen (Anhalt)

Der Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) hat am 19.04.2022 den Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 71 „Mischgebiet Baasdorfer Straße“ in Köthen (Anhalt) gefasst.

Weiterhin wurde in der Sitzung des Stadtrates der Stadt Köthen (Anhalt) am 05.07.2022 der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 71 „Mischgebiet Baasdorfer Straße“ gebilligt und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit beschlossen.

Die Beschlüsse werden hiermit bekannt gemacht.

Anlass für den Aufstellungsbeschluss ist, dass der Stadt Köthen (Anhalt) ein Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes auf einer gemischten Baufläche, welche durch den Flächennutzungsplan der Stadt Köthen (Anhalt) gesichert ist vorliegt.

Darüber hinaus ergibt sich der Planungsanlass für die die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 71 „Mischgebiet Baasdorfer Straße“ in Köthen (Anhalt) aus dem Planungserfordernis des § 1 Baugesetzbuch (BauGB).

Ziele der Planung sind gemäß § 1 (6) BauGB insbesondere:

- die Schaffung der planungs- und bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die wieder Nutzbarmachung brachgefallener Gebiete,
- Verstetigung des Mischgebietes mit Wohnbebauung in Verbindung mit Dienstleistung und nicht störendem Gewerbe
- die Berücksichtigung der Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege,
- die Entwicklung von geeigneten Maßnahmen zur Anpflanzung und Freiraumgestaltung,
- die Berücksichtigung der Belange der Wirtschaft und
- die Erhaltung, Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes nach § 13a BauGB i.V.m. § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 BauGB und § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Das Plangebiet wird begrenzt im Norden durch die Zimmerstraße und angrenzende Flurstücke, im Osten durch die Baasdorfer Straße, im Westen durch die rückwärtigen Gärten der Bebauung der Lohmannstraße und Zimmerstraße und im Süden durch die Flurstücke an der Lohmannstraße. Die Plangebietsgröße beträgt ca. 5,1 ha.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 71 „Mischgebiet Baasdorfer Straße“ in Köthen (Anhalt) ist in der **Anlage 4** dargestellt. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 71 „Mischgebiet Baasdorfer Straße“ der Stadt Köthen (Anhalt) mit Textlichen Festsetzungen und dazugehöriger Begründung liegt vom

08.08.2022 bis einschließlich 09.09.2022

während folgender Dienstzeiten in der Abteilung Stadtentwicklung, Wallstraße 1 bis 5, 1. Etage, über Aufgang 3, 06366 Köthen (Anhalt) öffentlich ausgelegt:

Montag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Dienstag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mittwoch von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Donnerstag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 und 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
 Freitag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Alle Unterlagen zur Öffentlichkeitsbeteiligung können im Internetauftritt der Stadt Köthen (Anhalt) unter folgendem Link angesehen werden:

<http://www.koethen-anhalt.de/de/oeffentlichkeitsbeteiligung.html>

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift, sowie elektronisch bei o. g. Stelle abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Köthen (Anhalt), 14.07.2022



Bernd Hauschild
 Oberbürgermeister



Karte siehe Seite 11.

Öffentliche Bekanntmachung

der Beschlüsse des Stadtrates, seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte

Der Hauptausschuss führte seine 20. Sitzung am 14.06.2022 durch.

Im **nichtöffentlichen Teil** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschluss-Nr. 22/HA/20/002: Vergabe Rahmenvertrag Büromöbel
- Beschluss-Nr. 22/HA/20/003: Vergabe von Kauf/Lieferung eines vollelektrischen Kleintransporters mit Pritsche (1 t) zur Papierkorbbentleerung im Innenstadtgebiet
- Beschluss-Nr. 22/HA/20/004: Vergabe von Leistungen zum Transport und Entsorgung von Siedlungsabfällen aus dem Stadtgebiet
- Beschluss-Nr. 22/HA/20/005: Vergabe zum Leasing eines Kleinbusses

Der Stadtrat führte seine 19. Sitzung am 21.06.2022 durch.

Im **nichtöffentlichen Teil** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschluss-Nr. 22/StR/19/001: Einstellung Dezernent
- Beschluss-Nr. 22/StR/19/002: Stellenbesetzung Amtsleiter/in Amt für Umweltschutz (Amt 73)

Der Stadtrat führte seine 20. Sitzung am 05.07.2022 durch.

Im **nichtöffentlichen Teil** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschluss-Nr. 22/StR/20/016: Verkauf von Grundstücken
- Beschluss-Nr. 22/StR/20/017: Ankauf Grundstücke
- Beschluss-Nr. 22/StR/20/018: Verkauf von städtischen Grundstücken
- Beschluss-Nr. 22/StR/20/019: Einleitung einer Rechtsstreitigkeit

Alle Beschlüsse des öffentlichen Teiles können auf www.koethen-anhalt.de inhaltlich nachgelesen werden.

Anlage 4

Bebauungsplan Nr. 71 "Baasdorfer Straße"

M: 1 : 2500

■■■■■ Geltungsbereich des Plangebietes

- Übersichtsplan -



Sitzungskalender

des Stadtrates der Stadt Köthen (Anhalt), seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte – August/September 2022

August

- 22.08. Ortschaftsrat Dohndorf
- 23.08. Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und digitale Infrastruktur
- 24.08. Ortschaftsrat Arensdorf
- 25.08. Ortschaftsrat Baasdorf
- 25.08. Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss
- 29.08. Ortschaftsrat Löbnitz an der Linde
- 30.08. Ortschaftsrat Merzien
- 30.08. Hauptausschuss
- 31.08. Ortschaftsrat Wülknitz

September

- 01.09. Sozial- und Kulturausschuss
- 06.09. Rechnungsprüfungsausschuss
- 20.09. Stadtrat
- 26.09. Ortschaftsrat Dohndorf
- 28.09. Ortschaftsrat Arensdorf
- 29.09. Ortschaftsrat Baasdorf

- Sitzung des Stadtrates: 18:30 Uhr, Aula Kastanienschule, Kastanienstraße 1b
- Sitzung des Hauptausschusses, Bau-, Sanierungs- und Umweltausschusses, Rechnungsprüfungsausschusses, Sozial- und Kulturausschusses, Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und digitale Infrastruktur: 18:30 Uhr, Rathaus, Ratssaal, Marktstraße 1-3
- Sitzungen der Ortschaftsräte: Dorfgemeinschaftshäuser der jeweiligen Ortschaften

Die Tagesordnung und eventuelle Änderungen von Zeit und Ort der Sitzung entnehmen Sie dem Rats- und Bürgerinformationssystem auf der städtischen Internetseite unter <https://www.koethen-anhalt.de/de/stadtrat.html> oder für die Ortschaftsräte den Aushängen in den Schaukästen der jeweiligen Ortschaft! Bedingt durch die aktuelle Pandemie-Lage behält es sich die Stadt Köthen (Anhalt) vor, Sitzungen kurzfristig abzusagen.

NICHTAMTLICHER TEIL

Neues Amt für Oberbürgermeister Hauschild

Mit Bernd Hauschild, Oberbürgermeister der Stadt Köthen (Anhalt), hat der Aufsichtsrat der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH einen neuen Vorsitzenden. Der 61-Jährige folgt auf Peter Kunert. Der ehemalige Bürgermeister von Querfurt hatte die Geschichte der MIDEWA als Gründungsmitglied seit dem 5. Dezember 1996 begleitet und maßgeblich mitbestimmt - seit 2007 dann als Vorsitzender des Aufsichtsrates. Seit 2015 gehört Bernd Hauschild dem MIDEWA-Aufsichtsrat an, den die Gesell-

schafterversammlung auf ihrer jüngsten Zusammenkunft in Merseburg neu gewählt hatte. Dem Köthener Stadtoberhaupt liegt viel daran, die Zukunft der MIDEWA mitgestalten zu können, wie er deutlich machte. „Wir befinden uns in einer Zeit des Umbruchs. Die MIDEWA wird sich verändern, weiterentwickeln und die anspruchsvollen Herausforderungen der kommenden Jahre mit Zuversicht in die eigene Stärke und mit Selbstvertrauen in Angriff nehmen. Dazu möchte ich beitragen. Ich bedanke mich für das Vertrauen

und freue mich auf meine Aufgaben“, so Bernd Hauschild.

Das vor 25 Jahren gegründete Unternehmen versorgt rund 320 000 Menschen in über 60 Städten und Gemeinden des südlichen Sachsen-Anhalts mit Trinkwasser. Die MIDEWA ist ein mehrheitlich kommunales Unternehmen. Der Aufsichtsrat wird nach fünf Jahren jeweils neu gewählt.

Alle Mitglieder des MIDEWA-Aufsichtsrates im Internet: www.midewa.de/ueber-uns/aufsichtsrat/.

Stellenausschreibung – Erzieher*in

Die Stadt Köthen (Anhalt) hat schnellstmöglich mehrere unbefristete Teilzeitstellen als

Erzieher/in (m/w/d)

zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe S 8a des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die vertragliche wöchentliche Arbeitszeit wird flexibel zwischen 30 und 39,5 Wochenstunden betragen. Die wöchentliche Arbeitszeit ist derzeit auf 35 – 39,5 Stunden festgelegt.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage www.koethen-anhalt.de.



Stadt Köthen (Anhalt)

Fortsetzung Titelseite

Es ist nun einige Wochen her, da erhielt die Stadt Köthen (Anhalt) einen bewegendem Brief aus der langjährigen Partnerstadt Siemianowice, im Süden Polens. Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hatte sprichwörtlich „über Nacht“ mehrere tausend ukrainische Geflüchtete vor die Tore der Stadt im ehemaligen Oberschlesien geführt. Keine Frage, polnische Bürgerinnen und Bürger sind nicht nur für ihre endlose Gastfreundschaft bekannt. Die Hilfsbereitschaft der Menschen in Siemianowice und den angrenzenden Städten ist zweifellos eine Selbstverständlichkeit unserer polnischen Partner. So stellte sich in den ersten Tagen des Kriegsausbruchs in der benachbarten Ukraine also nicht die Frage, wann die Geflüchteten wohl wieder die Reise gen Heimat antreten würden, sondern wie können wir langanhaltend helfen und den Geflüchteten ein Zuhause auf bislang unbestimmte Zeit bieten?

Genau wie in Köthen (Anhalt), öffneten viele der Bewohner Siemianowices ihre Wohnungen und Häuser für ukrainische Staatsangehörige, deren Heimat von Krieg und Gräueltaten dominiert wird. Hinzu kam ein erhöhter Bedarf nach Alltagsutensilien. So stellten die Mitarbeiter*innen des Krisenstabes des städtischen Rathauses schnell fest, dass Siemianowice sehr bald an die Grenzen der Machbarkeit stoßen würde. Neben den nötigen finanziellen Mitteln, um „über Nacht“ beinahe 5.000 Kriegsgeflüchteten neben einem neuen Zuhause auch die nötige gesellschaftliche Integration zu ermöglichen, fehlte es sehr bald auch an Verbrauchsmaterialien des täglichen Lebens. „Wir haben sehr schnell gemerkt, dass es uns an Dingen fehlt, die wir im Alltag als selbstverständlich sehen“ erzählt Michal Czaja, der Krisenmanager Siemianowices. „Es fehlte uns von einem Tag auf den anderen an Hygieneartikeln, Babynahrung oder Bettzeug“ erklärt er weiter. Zwar haben die zahlreichen Privathaushalte, die ihre Türen für obdachsuchende Geflüchtete öffneten, vieles bereits aus Eigenbeständen decken können, aber die reichen bekanntlich auch nicht ewig. „Wir brauchten einfach die Unterstützung unserer Partner“ heißt es vom Krisenmanager weiter. Und die Köthener haben, im wahrsten Sinne des Wortes, ge-

liefert. Neben großzügigen Geldspenden, war die Stadt im Juni in der Lage, einen LKW mit 18 Tonnen Hilfsgütern für den täglichen Bedarf für Groß und Klein, in die südpolnische Stadt zu liefern. Dank der Befreudigkeit aller Spendenden und dem unermüdlichen Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sanitätsschule Raymond Schulz in Köthen (Anhalt), haben alle Spenden ihr Ziel sicher und heil erreicht. Enthalten waren, neben haltbaren Konserven und Hygieneartikeln, auch eine Menge großer Taschen. „Einige der Geflüchteten, besonders die in der Westukraine lebenden Bürger, haben Siemianowice bereits nach einigen Wochen wieder verlassen. Andere sind in Länder, wie Deutschland, Großbritannien oder auch Schweden weitergezogen“ erklärt Michal Czaja, der sich um die Ukrainehilfe der Stadt kümmert. „So ziemlich alle kamen mit dem, was sie bei der Flucht aus der Ukraine tragen konnten. Häufig waren alle Habseligkeiten in Beuteln verstaubt. Uns fehlte es an Taschen und Koffern mit viel Stauraum. Häufig brauchten die Menschen Wechselsachen und einen kleinen Essensvorrat oder Spielzeug für die Kinder. So etwas passt nicht einfach in einen Beutel. Das wäre für die Weiterreise völlig ungeeignet gewesen“ fährt der Krisenmanager fort.

Das Spendenlager ist nun, dank der weltweiten Hilfsbereitschaft gut gefüllt und für alle Eventualitäten gerüstet. Pawel Cwalina, Mitarbeiter der Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung in Siemianowice ist begeistert, nicht nur von der internationalen Spendenbereitschaft, sondern auch davon, wie sehr alle Spendenden mitdenken. Nicht alle Dinge bleiben in Siemianowice. „Vor Kurzem kam hier eine große Kiste voller Schlafsäcke an. Die senden wir in der kommenden Woche weiter in die Ukraine. Die sollen die Soldaten an der Front bekommen. Und gerade letzte Woche gab es eine Lieferung „Powerbanks“ (mobile Ladege-

räte für Handys). Einige von denen sind sogar mit Solarmodulen ausgestattet. Die gehen ebenfalls an die kämpfenden Soldat*innen an der ukrainischen Front.“ Aber auch für die, in Siemianowice gebliebenen, Geflüchteten reißt das Hilfsangebot nicht ab. „Die ukrainischen Bürger*innen können einfach herkommen, sie tragen sich in eine Liste ein und markieren, woran es Ihnen an meisten fehlt. Das können sie dann hier bei uns im Lager bekommen“ führt der Pressebeauftragte der Stadt weiter an. Dazu gibt es einmal die Woche ein Angebot zur Ausgabe frischer Lebensmittel, gleichbedeutend mit den Diensten „Der Tafel“.

„Dank der Hilfsbereitschaft und der Großzügigkeit der Bewohner unserer Partnerstadt, können wir zahlreichen weiteren Hilfesuchenden hier und an der ukrainischen Front helfen. Es bedeutet uns sehr viel zu wissen, dass wir in Krisen alle zusammenstehen“ heißt es aus dem Rathaus in Siemianowice.

„Partnerschaftliche Aktivität bedeutet für uns nicht nur, die schönen Seiten der Freundschaft zu einer Stadt zu genießen, wovon es in der Vergangenheit kulturell einige gab. Ich denke da an gegenseitige Besuche oder die Zusammenarbeit unter Vereinen beider Städte. Auch in Krisenzeiten stehen wir zu unseren polnischen Partnern.

Und wenn Siemianowice nach Hilfe ruft, dann muss man die Stadt Köthen (Anhalt) nicht zweimal bitten.

Unsere Bürgerinnen und Bürger haben Erstaunliches geleistet und darauf können wir alle sehr stolz sein“ lobt Oberbürgermeister Bernd Hauschild.



Die Entladung der 18 Tonnen Hilfsgüter.

Stellenausschreibung

Die Polizeiinspektion Dessau-Roßlau ist eine von vier Flächenpolizeibehörden des Landes Sachsen-Anhalt mit örtlicher Zuständigkeit für die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau und die Landkreise Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg.



In der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau sind

- ein Sachbearbeiter (m/w/d) Haushalt/Beschaffung/Liegenschaften im Sachgebiet Haushalt/Beschaffung/Innerer Dienst und
- ein Sachbearbeiter (m/w/d) Revierverwaltungsdienst im Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit unbefristet zu besetzen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer ausführlichen Stellenausschreibung unter <https://www.sachsen-anhalt.de/bs/stellenausschreibungen-der-landesverwaltung/>.

Die Köthener Stadtverwaltung zieht beim Hochschulsportfest an einem Strang



Nach zwei Jahren Corona-Pause veranstaltete die Belegschaft der Hochschule Anhalt, am Campus Köthen, wieder ein großes Sportfest.

Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Studierende sowie ein Team der Stadt Köthen (Anhalt), mit Oberbürgermeister Bernd Hauschild, traten in den Disziplinen Volleyball und im Tauziehen gegeneinander an. Und das mit überragendem Erfolg. Auch wenn das Volleyball-Team der Stadtverwaltung Köthen (Anhalt) den Einzug ins Finale nur um wenige Punkte verfehlte, so brauchte es für die Zuschauer nicht lange zu sehen, dass nicht nur Teamfähigkeit, sondern auch Können und Taktik bei jedem einzelnen Mitglied der Volleyballstaffel großgeschrieben wurde. Leider reichte es an diesem Tag nicht für den Einzug ins Finale des Hochschulsportfestes. „Beim Volleyball hat es ja nicht ganz geklappt. Da haben wir aber tatsächlich nur die Sätze gegen den späteren

Sieger verloren. Das ist ja auch schon sehr beeindruckend“ führt Oberbürgermeister Bernd Hauschild an.

Doch mit leeren Händen zurück ins Rathaus kommen, das war zu keinem Zeitpunkt eine Option. Die nächste Chance lag bereits auf dem Weg. Zwölf Teams traten in den finalen Wettkampf des Tages und der hieß Tauziehen. Das sechsköpfige Team, rund um Oberbürgermeister Bernd Hauschild, setzte sich souverän gegen drei gegnerische Teams durch. Im Finale unterlag schließlich das Team des Studentenclubs Köthen. „Wir haben auf die Taktik gesetzt. Nicht nur, dass wir darauf geachtet haben, dass jeder und jede die Möglichkeit hatte, die eigene stärkere Körperhälfte gezielt einsetzen zu können, am Ende führte uns ein geschickter Ruck zum Sieg“ erklärt Bernd Hauschild freudestrahlend. „Ich bin sehr stolz auf die Leistung, die wir als Team vollbracht haben, immerhin haben wir gegen jun-

ge und trainierte Studenten gewonnen“ heißt es weiter. Das Team der Stadtverwaltung Köthen (Anhalt) steht jetzt vor der großen Entscheidung, welchen ehrenvollen Platz der Wanderpokal im Rathaus bekommt, der natürlich im nächsten Jahr erfolgreich verteidigt werden soll. Neben zahlreichen sportlichen Wettkämpfen lockten ein „Smoothie-Bike“ auf dem sich der eigene Smoothie erstampeln lassen konnte, eindrucksvolle Tanzdarbietungen, eine Zumba-Session und zahlreiche Einzelstationen, bei denen das Talent im Bogenschießen, das eigene Wurfgeschick und Schachstrategien unter Beweis gestellt werden konnten.

Eines steht fest:

Zwei Jahre Corona-Pause haben dem Spaß und der Freude an Bewegung keinerlei Abbruch getan. Mit rund 500 Besuchern erwies sich die Veranstaltung am Köthener „Hubertus“ als wahrer Erfolgsgarant an warmen Sommertagen.

Köthen (Anhalt) im Klang der Musik



Am 17. Juni schallte es im Schlosspark der Bachstadt aus allen Ecken. Grund dafür war der vom Stromversorger enviaM ins Leben gerufene Musikwettbewerb in den Musikrichtungen Klassik und Pop/ Rock. Der Wettbewerb „Bands on Stage“ bot vier, aus Sachsen-Anhalt stammenden, Musikgruppen im Genre Pop und Rock eine Bühne und die Chance auf den Landessieg, an den aussichtsreiche Karrierechancen geknüpft sind. Unter den Teilnehmenden waren, mit „Wasted.“ und „Sewing Machine“, auch zwei in Köthen (Anhalt) gegründete Bands.

Eröffnet wurde der Wettbewerb von „13rags“, einer aus Quedlinburg angehenden Formation, die sowohl mit eigenen rockigen Klängen, als auch mit einer Cover-Version der amerikanischen Band „Weezer“ nicht nur bei den Jurorinnen punkten konnten. Während den gesamten Darbietungen herrschte unter den Musikern ein harmonisches Miteinander, von verbittertem Konkurrenzkampf keine Spur. Die Stimmung war ausgelassen, es

wurde mitgesungen und „gerockt“. Vor der Bühne vergnügte sich die Köthener Band „Wasted.“ zu den abwechslungsreichen Klängen der Mitbewerber, bevor schließlich der eigene Auftritt vor zahlreichen Zuschauern anstand. Am Ende des Tages konnte aber nur eine der vier Formationen beim ersten Köthener „Bands on Stage“-Wettbewerb das Rennen machen. Gegen 19 Uhr verkündete Oberbürgermeister Bernd Hauschild schließlich die Hallenser Band „The JEALS“ als Erstplatzierte des Bandwettbewerbs im Köthener Schlosspark. Für einen bekennenden Rammstein-Fan können die Sounds von Schlagzeug und Gitarren niemals laut genug sein. „Köthen hat heute bewiesen, dass „laut und mitreißend“ auch im Schlosspark möglich ist“ fügt der Oberbürgermeister sichtlich begeistert an. Als besondere Ehrung wurde abschließend der „Oberbürgermeisterpreis“ in Form von 300 Euro Preisgeld für die Bandkasse verliehen. Diese Ehrung ging an die Köthener Formation „Wasted.“.

Zeitgleich fand in der Köthener Musikschule der Wettbewerb der klassischen Darbietungen statt.



Das Gitarrentrio der Musikschule „Johann Sebastian Bach“

Köthen hat den ersten Platz, in der Altersgruppe ab 14 Jahren, beim Landeswettbewerb von „enviaM - MUSIK AUS KOMMUNEN“ gewonnen. Emilia Palme, Luisa Wesselly und Eric Bugner setzten sich in der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Köthen gegen sieben Ensembles durch.

Die Erstplatzierung des „Musik Aus Kommunen“-Wettbewerbs sichert den drei Nachwuchskünstler*innen den Einzug ins Wettbewerbsfinale zu, in dem sie dann gegen die Gesamtsieger aus Sachsen und Brandenburg antreten.

Unter dem Motto „Viola sucht Gitarre“ präsentierten sich vokale, instrumentale oder gemischt besetzte Ensembles mit zwei bis zehn Nachwuchskünstler*innen. Das Finale findet dann am 12. November 2022 in der Oper Chemnitz statt.

Neben einem Preisgeld von 2.000 Euro, winkt dem Gewinner-Ensemble eine professionelle musikalische Übungseinheit mit dem MDR-Sinfonieorchester.

Fest steht, auch wenn beide Musikveranstaltungen zeitlich in Konkurrenz standen, Rivalität war in keinem der Wettbewerbe zu finden.

Die Freude und der Spaß am Musizieren und Gestalten verschiedener musikalischer Genres überwogen bei allen Beteiligten von Anfang an.

Zum neunten Mal hieß es „Skeeten in Keethen“



Der 9. Juli 2022 stand ganz im Zeichen der rollenden Bretter. Genauer gesagt ging es um das Skater-Event „Skeeten in Keethen“, eine Veranstaltung von Streetwork Köthen (Anhalt) und dem Sport- und Kulturverein Straight Outta Keethen e. V.

Skater*innen verschiedener Altersklassen traten zum Wettbewerb in ihrer jeweiligen Altersgruppe an und zeigten in einer eigenen 90-sekündigen Choreographie ihr Können auf der Rampe. Parallel zum

Skate-Wettkampf gab es den Graffiti-Jam, bei dem talentierte Künstler*innen ihre Kreativität im Umgang mit der Spraydose unter Beweis stellen konnten. Nach vielen eindrucksvollen Darbietungen der Skater*innen folgte am Abend dann die Siegerehrung, bei der unter anderem auch nagelneue Skateboards auf die Gewinner des Wettbewerbs warteten. Die Veranstaltung fand mit Live-Musik verschiedener regionaler Künstler schließlich spät in der Nacht ihren krönenden Abschluss.

„Ich bin ja eher der fahrradbegeisterte Typ Mensch. Es ist allerdings immer wieder beeindruckend, was die Jugend mit den vier Rollen unter den Füßen auf den Rampen so leisten kann und es erstaunt mich, dass sich die reifere Jugend immer noch aufs Brett wagt und Aktionen, wie vor 20 Jahren drauf hat“ schwärmt Oberbürgermeister Bernd Hauschild. „Es

ist schön zu sehen, welcher Beliebtheit sich diese Veranstaltung erfreut. Jedes Jahr werden es mehr Besucher. Dank der tollen und unermüdlichen Arbeit unserer Streetworkerin Nadine Anhalt und dem Team von Straight Outta Keethen e. V. konnte dieses Event zu einer festen Größe im Jahreskalender Köthens werden. Das finde ich super“ ergänzt Hauschild. Streetworkerin Nadine Anhalt gibt auch schon einen kleinen Ausblick auf „Skeeten in Keethen“ Vol. 10 im nächsten Jahr: „Wir haben bereits einen Termin dafür. Es wird der 8. Juli 2023 werden und ich will hier noch nicht zu viel verraten, aber wir sind dabei, eine deutschlandweit bekannte Band für unsere Skater-Veranstaltung nach Köthen zu holen.“ Wir dürfen also gespannt sein, was „Skeeten in Keethen“ im kommenden Jahr für die Köthenerinnen und Köthener bereithält.

Der Jugendclub „Martinskirche“ ist wieder geöffnet

Seit dem 6. Juli hat die Jugendbegegnungsstätte Martinskirche, in der Leipziger Straße in Köthen (Anhalt) wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Jugendliche geöffnet.



Es ist viel Zeit vergangen, seit die Martinskirche Jugendlichen nach der Schule einen Anlaufpunkt für gemeinsame Freizeitaktivitäten geboten hat. Das soll nun anders werden.

Seit Juli 2022 führt der Erzieher Christoph Anhalt die Einrichtung und stellt damit zahlreichen Jugendlichen aus Köthen (Anhalt) und Umgebung einen gewohnten und beliebten Treffpunkt wie-

der zur Verfügung. Auf die Frage, was die Kinder und Jugendlichen denn in der neuen alten Martinskirche erwartet, gerät der Leiter der Einrichtung regelrecht ins Schwärmen: „Wir haben hier die Möglichkeit zahlreicher Ballsportarten, aber auch Dartspielen ist möglich. Auch Spielekonsolen sind vorhanden, um gemeinschaftlich die Freizeit zu gestalten. Lange war das hier ja nicht möglich. Umso mehr freue ich mich, dass wir diesen Ort für die Kinder und Jugendlichen wieder beleben konnten.“

Schon der Eröffnungstag lockte zahlreiche alte und neue Gäste an. „Und das lag nicht nur an den Würstchen und Erfrischungsgetränken“, witzelt der Leiter des Jugendclubs. „Der Club wurde von manchem bekannten Gesicht bereits eine halbe Stunde vor der eigentlichen Eröffnung aufgesucht, sich dort aufgehalten, Gespräche geführt und bei den letzten Vorbereitungen bereitwillig geholfen.“

„Sich in Köthen (Anhalt) zu treffen, etwas gemeinsam machen, gemeinsam Zeit verbringen, gemeinsam die Hausaufgaben erledigen“ erklärt Bernd Hauschild, Ober-

bürgermeister der Stadt Köthen (Anhalt), „all das ist in den letzten Jahren viel zu kurz gekommen. Gerade für Heranwachsende ist das „Gemeinsam“ so wichtig. Daher sind wir in der Stadtverwaltung sehr froh, unserer Köthener Jugend wieder einen Ort für gemeinsame Aktivitäten zur Verfügung stellen zu können“ fährt das Stadtoberhaupt fort.

Allen Interessierten und Stammgästen des Jugendclubs steht die Martinskirche wieder zu den gewohnten Zeiten für gemeinsame Erlebnisse zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag	14 Uhr – 20 Uhr
Freitag	14 Uhr – 21 Uhr
jeden 2. Samstag	14 Uhr – 21 Uhr

Adresse

Jugendclub Martinskirche
Leipziger Straße 36
06366 Köthen (Anhalt)

Kontakt

jugendclub@jugend-koethen.de

Neues aus der Köthener Badewelt

Neue Öffnungszeiten für die Sommerferien



Nachdem die Köthener Badewelt ihre Öffnungszeiten bis Anfang September bereits um den **Dienstag** erweitert hat und dann von **14 bis 21 Uhr** zum Baden und Saunieren einlädt, kann die Sport- und Freizeitanlage in den Sommerferien auch montags in dieser Zeit

genutzt werden. Außerhalb der Ferien schließt die Köthener Badewelt am Montag um 19 Uhr. Erstmals hat die Köthener Badewelt am **18. Juli** - das ist die erste Ferienwoche in Sachsen-Anhalt - **bis 21 Uhr** geöffnet.

Inzwischen hat übrigens auch die riesige Wasserschlange, die die Kinder mit Begeisterung zum Spielen und Platschen nutzen, einen Namen: Sie wurde auf den Namen Bella getauft. Zum Kindertag hatte die INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH, die die Köthener Badewelt betreibt, um Namensvorschläge gebeten. Bella wurde mehrmals genannt.

Noch rechtzeitig vor den Ferien hat Anfang Juli auch die letzte von vier Schulklassen ihren Gutschein für einen Wandertag in die Köthener Badewelt eingelöst: die Klasse 5B mit Schülern und Schülerinnen der Gemeinschaftsschule „Bertolt Brecht“ aus Zöschen im Saalekreis.

Bereits im Mai kamen die Klasse 6B der Sekundarschule Zörbig und die Klas-

se 9A der Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ aus Gröbzig, Mitte Juni die Klasse 8A der Sekundarschule Droyßig aus dem Burgenlandkreis.

Die Schulen hatten sich an der Adventskalenderaktion der MIDEWA beteiligt und nach dem Öffnen aller Türchen (plus 1) den gesuchten Begriff ermittelt - und der lautete: leitungswasserfreundlich. Zur Belohnung wurden unter allen teilnehmenden Schulklassen vier Wandertage in die Köthener Badewelt verlost.

Die Gröbziger, so schrieben sie im Nachhinein, fanden es klasse, die Badewelt ganz für sich alleine gehabt zu haben. Am besten gefielen den Kindern Rutsche, Sprungturm und Wellenbecken. Für die Gäste aus Droyßig war es besonders spannend, drinnen und draußen schwimmen zu können.

Sie genossen vor allem den Spaß mit der gesamten Klasse. Insgesamt konnten 91 Mädchen und Jungen einen wunderschönen Wandertag in der Köthener Badewelt genießen.

Im Zeichen des regionalen Radverkehrs



Die Stadt Köthen will langfristig den Radverkehr im Stadtgebiet weiter stärken, die Rahmenbedingungen dafür verbessern und das Radfahren in Köthen attraktiver und sicherer machen. Als planerische Grundlage dafür wird in den nächsten Monaten das „Leitbild Radverkehr Köthen“ erstellt. Begleitet wird die Bearbeitung durch das Fachplanungsbüro SHP Ingenieure aus Hannover. Am 3. Mai 2022

traf sich die neu eingerichtete „Fachgruppe Leitbild Radverkehr“ zum ersten Mal, um Mängel und erste Ideen zusammen zu tragen. Ihr gehören der Oberbürgermeister, Vertreterinnen und Vertreter des Stadtrats, des Seniorenbeirats, des Jugendforums, der Verkehrspolizei, des ADFC und der Verwaltung an.

Am 9. Juli 2022 waren auch die Köthener Bürgerinnen und Bürger gefragt. Es ging auf eine 90-minütige Radtour durch Köthen (Anhalt). Das Ziel der 5,8 Kilometer langen Tour war es zum einen den Köthenerinnen und Köthern gute Radwege näher zu bringen und zur häufigeren Fahrradnutzung zu animieren. Andererseits ging es darum aufzuzeigen, wo in Köthen (Anhalt) und Umgebung Verbesserungsbedarf besteht. Ihren Ausklang fand die, von Organisatorin Martina Gapp-Demnitz geplante, Fahrradtour im Schlossareal in Köthen (Anhalt), wo neben einem persönlichen Gedankenaustausch, alle Teilnehmenden die Möglichkeit bekamen, ihre Wünsche und Verbesserungsvorschläge zu Papier zu bringen und der Stadtverwaltung zu übergeben.

Köthens Oberbürgermeister Bernd Hauschild, selbst begeisterter Radnutzer,

wollte diese Veranstaltung auf keinen Fall verpassen: „Wir sind heute hier zusammengekommen, um mal zu gucken welche Hausaufgaben die Stadt noch hat, in Bezug auf das Radfahren. Ich habe es eben hautnah mitbekommen. Ich bin gerade aus Klepzig hergeradelt und habe auf diesem Wege schon feststellen können, wie viele Einschränkungen man hier als Zweiradfahrer erfährt.“ 1.590 Kilometer zeigt der Fahrradtacho des Stadtoberhauptes inzwischen an und beweist damit, radeln in Köthen (Anhalt) ist möglich und es ist die Mühe der Verbesserung wert.

Und auch Sie können weiterhin über die Zukunft des Radverkehrs in Köthen (Anhalt) mit abstimmen.

Unter <https://www.surveio.com/survey/d/C4T/radverkehr-koethen> steht Ihnen bis Ende Juli eine Umfrage zur aktiven Teilnahme zur Verfügung. Helfen Sie mit, Köthen (Anhalt) fahrradfreundlicher zu gestalten. Die Ergebnisse der Befragung und die eingegangenen Hinweise und Anregungen werden für das Leitbild Radverkehr ausgewertet und in der Fachgruppenitzung diskutiert. Die nächste Fachgruppensitzung wird voraussichtlich im September stattfinden.

Informationen aus der Wirtschaftsförderung

1922 bis 2022 – 100 Jahre Firma Queitsch in Köthen



Das Unternehmen wurde am 5. Juli 1922 von Karl Queitsch, dem Großvater des jetzigen Inhabers Steffen Queitsch, gegründet. Damals firmierte er als Bau- und Möbeltischlerei mit dem Zusatz „Übernahme von Beerdigungen“. Einst baute er die Särge für die Beisetzung der Verstorbenen und sorgte so für einen niveaivol-

len Abschied. Die von 1976 bis 2003 von Karl Queitsch jun. geleitete Firma führt mittlerweile Sohn Steffen Queitsch mit seiner Frau Martina und zehn Mitarbeitern erfolgreich weiter.

Im Vergleich zu früher die Palette an Serviceleistungen in Hinblick auf Bestattungen erweitert.

Das Grab ausheben, die Trauerhalle mieten, Behördengänge durchführen, für den Grabschmuck sorgen und viele Dinge mehr bietet das Team um Steffen Queitsch gegenwärtig an. Weiterhin hat sich die Tischlerei zu einem modernen

Handwerksunternehmen entwickelt und auch in Sachen Digitalisierung Fortschritte gemacht. Hier wird Holz zu Treppen, Carports, Wohn-, Schlaf- oder auch Badezimmer-Einrichtungen sowie Bibliotheken, Ladenausbauten und Kirchengestaltungen verarbeitet.

Zu fast jedem Problem gibt es eine Lösung aus Holz.

Mit Liebe zum Beruf und einem motivierten Team konnte die Familie Queitsch hundert Jahre in Köthen agieren – wir wünschen noch viele Jahre Erfolg und unternehmerische Schaffenskraft.

Der Köthener Stadtkiosk

In diesen turbulenten Zeiten kann der Stadtkiosk in der Magdeburger Straße 12 auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Es war nicht immer leicht, durch die zeitweise Straßensperrung, blieb ein Teil der Kunden weg.

Aber aufgeben war keine Option für Melanie Winkler, welche auch Geschäftsführerin der KSS Kurier & Sicherheits-Service GmbH, ist.

Sie suchte während dieser schweren Zeit nach Alternativen, wie sie ihren Stadtkiosk mit weiteren attraktiven Angeboten ausstatten kann, um die Kunden dennoch ansprechend zu versorgen. Begonnen hat sie mit Tabakwaren, Zeitschriften, Zeitungen, Lotto, Paketshop, Süßwaren, Getränke, Spirituosen, Eis und Köthener Souvenirs. Das Sortiment wurde um ein kleines Imbissangebot, Kopierservice, Donut-Bar

(über 20 verschiedene Donuts) und Geschenkartikel erweitert. Seit Juni 2022 agiert der Stadtkiosk sogar als Filiale der Deutschen Post und bietet darüber hinaus noch einen Fotoautomaten für biometrische Passfotos an.

Wir freuen uns über diesen unternehmerischen Ideenreichtum und wünschen noch viele erfolgreiche Jahre für den Köthener Stadtkiosk!

Der DRK-Kreisverband Köthen veranstaltete Thementag „Kinderrechte“



Der 8. Juli 2022 stand im Veranstaltungszentrum im Schloss Köthen ganz im Zeichen der Rechte für Kinder. Der DRK Kreisverband Köthen hat in Zusammenarbeit mit der Stadt Köthen (Anhalt) und im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ eine Fachtagung für Personal von Kinder- und Jugendeinrichtungen in der Region durchgeführt.

„Wir sind überwältigt vom Zuspruch, den diese Veranstaltung erhalten hat“ verrät DRK Kreisverband Geschäftsführerin Jeannette Wecke. „Wir hatten mit rund 40 Teilnehmenden gerechnet. Zum Anmeldeschluss waren es dann schon 65 Anmeldungen und heute sind über 90 Beschäftigte aus dem Bereich Erziehung sowie der Kinder- und Jugendhilfe gekommen“.

In zwei separaten Workshops gab es für die Teilnehmenden viel zu erfahren und viel gemeinschaftlichen Austausch. Dass Kinderrechte keine Selbstverständlichkeit sind, das wissen in Deutschland die meisten Menschen. Was sind die Rechte unserer Kinder aber genau? Da gerät so mancher dann doch ins Stocken. So gehört das Recht auf einen Namen und eine Identität genauso

zu den Beschlüssen der UN Kinderrechtskonvention, wie auch das Recht auf Betreuung bei Behinderung oder das Recht auf Gesundheit sowie ein Recht auf beide Elternteile und eine Familie. Die bekanntesten Paragraphen sind sicherlich das Recht auf Bildung und das Recht auf eine gewaltfreie Erziehung. „Wir als Deutsches Rotes Kreuz sehen uns als Anwalt der Kinder. Dabei richten wir unsere besondere Aufmerksamkeit auf solche, die von der Gesellschaft ausgegrenzt beziehungsweise benachteiligt werden“ heißt es in der Eröffnungsrede der Geschäftsführerin Jeannette Wecke. Im DRK Kreisverband Köthen e.V. setzen sich neben der Kindertagesstätte insbesondere die Erziehungs- und Familienberatungsstelle und die Schwangeren- und Familienberatungsstelle für die Durchsetzung der Kinderrechte ein. So betont Julia Germann, Leiterin beider Beratungsstellen, dass gerade die präventiven Angebote einen wichtigen Betrag dazu leisten. So können beispielsweise Kindertagesstätten mit dem Projekt „Löwenstark“ ihre Vorschulkinder im Bereich Selbstbestimmung stärken lassen. Auch die Meinung der Kinder selbst sollte bei dieser Veranstaltung nicht fehlen. So stellte Julia Germann in ihrem anfänglichen Impulsvortrag die Ergebnisse einer kleinen Umfrage dar, an der insgesamt 148 Kinder aus verschiedenen Kitas, Horten und Schulen aus Köthen teilnahmen. Die zahlreichen Teilnehmenden konnten im Vorfeld zwischen zwei Workshops wählen. Zum einen ging es um die aktive Mitarbeit zu Thema „Wie bringe ich die Kinderrechte an die Kinder“, zum anderen ging es um „Kinderrechte und Inklusion“, die ebenfalls ein proaktives Verhalten der pädagogischen Teilnehmenden forderte.

Die tagtägliche Durchsetzung von Kinderrechten im Alltag der jeweiligen Institutionen stellt für pädagogisches Fachpersonal eine große Herausforderung dar und kann auch sehr stressig werden. Daher durften alle Interessierten abschließend noch „am Rad drehen“. Als Preise winkten kleine Helferlein zur Stressbewältigung und inneren Ruhe. Auch Köthens Oberbürgermeister Bernd Hauschild war begeistert vom Umfang der Veranstaltung. „Ich bin überwältigt auf welchem Niveau die Veranstaltung organisiert war und wie viel Zuspruch sie erhalten hat. Die Teilnehmerzahl spricht ja allein schon für sich.“

Damit ist eine baldige Wiederholung der Fachtagung definitiv eine Überlegung wert.

RAN AN DIE BEILAGEN!

Flyer

Broschüre

Prospekt

Zuverlässige Beilagenverteilung.

Fragen Sie uns einfach!
beilagen@wittich-herzberg.de

Hilfe für die Menschen
in der **Ukraine**

Spendenkonto:
DE53 200 400 600 200 400 600
 Stichwort: **Nothilfe Ukraine**
www.spenden-nothilfe.de

Helfen Sie mit. Jede Spende zählt ♥

KoeBeG veranstaltet die Gesundheitsmesse „Vital“



„Vital bedeutet gesund und voller Lebenskraft und das wollen wir hier heute zeigen“ erklärt Betreuerin Elke Winter. Das ist, unumstritten, auch das Motto der ersten Gesundheitsmesse der KoeBeG, auf dem Werksgelände des Unternehmens in der Hinsdorfer Straße in Köthen (Anhalt).

Thematisch dreht bei den Ausstellern alles um das gesunde Leben. Von Produkten wie hausgemachtem Honig oder nachhaltiger Wintermode aus Alpaka-Fell, waren oftmals die Besucher gefragt, sich an den verschiedenen Stationen zum Thema Gesundheit Gedanken zu machen. So stellte sich direkt am Eingang die Frage nach dem eigenen guten Gedächtnis, in Kombination mit etwas Pflanzenkunde. Ein, durch die Mitarbeitenden der KoeBeG selbst hergestelltes, hölzernes Memory-Spiel beachtlicher Größe war es, das den Eingang der Gesundheitsmesse zierte. Es galt unter insgesamt 16 Quadern, mit gemalten Blumen- und Pflanzenbildern, jeweils das passende Pärchen zu entdecken.

Die darauf folgende Station lockte mit gesundem „Fingerfood“ aus Möhren- und Kohlrabistreifen sowie Radieschen, die als Teil einer großen kiloschweren Gemüsespende vom Bördegarten zur Verfügung gestellt wurden. In handlicher Größe, ansehnlich auf Tellern angerichtet, sorgten die gesunden Snacks für reichlich Andrang. Auch Fleischliebhaber kamen auf der Gesundheitsmesse

keinesfalls zu kurz. Dank einer großzügigen Spende der Zappendorfer Fleischwaren, konnten die Besucher gestärkt die nächsten Stationen erkunden. Und die nächste Etappe ließ nicht lange auf sich warten: Hier war nicht nur Kräuterwissen, sondern auch die Fähigkeit gefragt, Kräuter mit verbundenen Augen zu erkennen. Interessierte bekamen dafür eine jeweilige Kräutersorte gereicht und mussten anhand der Haptik, des Geruchs und schließlich des Geschmacks erraten, um welche schmackhafte Küchenzutat es sich gerade handelt. Auch die Kenntnis um das Organsystem des menschlichen Körpers durfte nicht zu kurz kommen. Zusammen mit den Mitarbeitenden der Holzwerkstatt hieß es den lebensgroßen Holzfiguren, die separat auf einem Tisch platzierten Organe an die richtige Körperstelle zu setzen. Natürlich war hier das Wissen um die Anatomie beider Geschlechter gefragt. Als Preise für die richtigen Antworten winkten ein Gesundheitsführer, mit wichtigen Adressen zu Ärzten und Apotheken in der Region sowie ein Kräuterbuch mit Informationen rund um die gängigsten Grünpflanzen für Küche und die Verwendung von Kräutern im Medizinbereich.

Ein halbes Jahr haben die Vorbereitungen für die Gesundheitsmesse gedauert und das Ergebnis der fächerübergreifenden Teamarbeit kann sich sehen lassen. Das findet auch Köthens Oberbürgermeister Bernd Hauschild: „Ich bin begeistert von der Vielfalt und vom Umfang der Veranstaltung. Der Besucherandrang spricht ja hier und heute schon für sich. Es gibt für jeden und jede etwas zu sehen und auszuprobieren. Groß und Klein werden gleichermaßen angesprochen und jeder Stand bietet etwas zu entdecken. Dazu ist fast überall die eigene Mitwirkung gefragt. Ein großes Lob an alle, die mitgeholfen haben, diese Messe auf die Beine zu stellen.“

Die KoeBeG ist ein Standort der VHS Bildungswerk GmbH und ist seit vielen Jahren ein in Köthen (Anhalt) etabliertes Unternehmen, mit dem Ziel der beruflichen Integration erwerbsfähiger Hilfebedürftiger. Das Unternehmen besteht derzeit aus 29 Mitarbeitenden und betreibt neben Werkstätten für Menschen mit besonderen Bedürfnissen auch Einrichtungen wie Die Tafel oder das Sozialkaufhaus in Köthen (Anhalt). Alle angebotenen Projekte werden durch die KomBA-Anhalt - Bitterfeld gefördert. Zahlreiche Vertreter der KomBA-ABI, der Landrat Herr Grabner und dessen Vertreter Herr Krüger konnten sich vor Ort einen Überblick zur erfolgreichen Umsetzung der Maßnahmen verschaffen. Im Namen aller Mitarbeiter bedankten sich der Betriebsleiter Ronald Maaß und die stellvertretende Betriebsleiterin Daniela Krispin-Blatt für die gelungene Veranstaltung.



Ich bin für Sie da...

Rita Smykalla

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

034202 341042

Mobil: 0171 4144018 | Fax: 03535 489-242
rita.smykalla@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

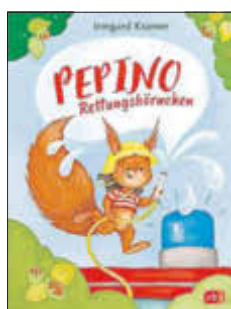
Medienempfehlungen der Stadtbibliothek Köthen (Anhalt)

In dieser Rubrik stellen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Köthen (Anhalt) regelmäßig neue Medien vor, die ab sofort in der Einrichtung ausgeliehen werden können:



Strobel, Arno:
Mörderfinder – Die Spur der Mädchen: Thriller
Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 2021

Max Bischoff, begnadeter Fallanalytiker, kennt das Böse von Angesicht zu Angesicht. Doch seine Zeit beim KK 11 in Düsseldorf ist Geschichte. Jetzt bildet er aus an der Polizeihochschule in Köln. Aber die Fälle finden ihn trotzdem. Als ihn der Vater der seit sechs Jahren verschwundenen Leni Benz um Hilfe bittet, will Max sofort ablehnen. Aber er merkt, dass er nicht kann. Zu viele Fragen sind ungeklärt im Fall der Grundschülerin, die auf dem Schulweg verschwand und nie mehr gesehen wurde. Doch wie so taucht jetzt Lenis Ranzen wieder auf, steht an seinem Platz in ihrem Elternhaus, als sei nichts geschehen? Wie kann das sein, nach all der Zeit? Und vor allem: Weshalb gibt es so viele Parallelen zu einem aktuellen Fall? Max begibt sich auf die Spur des Täters ... „Bei Arno Strobels Thrillern brauchen Sie kein Lesezeichen, man kann sie sowieso nicht aus der Hand legen. Packend und nervenzerreißend!“
Sebastian Fitzek



Kramer, Irmgard:
Pepino – Rettungshörnchen
München: cbj, 2020

Pepino ein übermütiges Eichhörnchen, das mit seiner Familie auf dem Dachboden einer Feuerwache lebt, findet es superspannend, wenn die Feuerwehrleute zu ihren Einsätzen ausrücken. Deshalb beschließt er, - Rettungshörnchen- zu werden! Von da an fährt Pepino jeden Einsatz mit. Vom Feuerwehrauto aus hat er den besten Überblick und erkennt schnell, wie er helfen kann. Doch als Pepino vom fiesen Marder verfolgt wird, braucht er selbst jemanden, der ihn rettet...
Wichtige Werte wie Freundschaft, Mut und Zusammenhalt werden hervorgehoben in diesem Buch, das nicht nur durch die Geschichte besticht, sondern auch durch die niedlichen Illustrationen. Die 94 Seiten sind unterteilt in 10 Kapiteln, so dass es sich sowohl zum Vor- als auch zum Selberlesen sehr gut eignet.



Städing, Sabine:
Petronella Apfelmus – Verhext und festgeklebt
Hörspiel ab 8 Jahren (Tonie) ca. 140 Minuten,
erschienen 2014 im Boxine Verlag Düsseldorf

Petronella Apfelmus ist eine Hexe. Nein, keine gewöhnliche Hexe. Petronella ist eine Apfelbaumhexe. Sie wohnt ganz standesgemäß in einem Apfel. Hier genießt sie die Ruhe – bis eines Tages die Familie Kuchenbrand mit den neugierigen Zwillingen Lea und Luis in das benachbarte Müllerhaus einzieht. Mit allerlei Hexenspekul versucht Petronella, die neuen Mieter zu vergraulen. Doch eines Tages entdecken die Kinder die magische Strickleiter, die zu Petronellas Apfel führt, und stehen plötzlich in ihrem Wohnzimmer. Erstaunt stellt die kleine Hexe fest, dass ihr die beiden gefallen. Und schon bald ist Petronellas Hilfe gefragt: Ein Kuchenbackwettbewerb steht an, den Lea und Luis unbedingt gewinnen wollen. Und wer könnte da besser helfen als eine vielseitig begabte Apfelhexe...
Ein spannendes Tonie-Hörspiel. Einfach Petronella auf die Tonie Box stellen und schon kanns losgehen.

Benefiz-Konzert für Jüdische Kapelle in Köthen erbrachte 479 Euro

Am 19. Juni haben viele Zuhörer die Agnuskirche zum Konzert „Jüdische Lieder vom Mandelzweig“ besucht. Mit starkem Applaus bedankten sich die Gäste beim Gesangsquartett unter Leitung von Pfarrer i.R. Dietrich Bungeroth für die Lieder und die dargebotene Musik. Im Rahmen des Konzerts wurde der Friedensleuchter der Evangelischen Jugendarbeit aus den 80er Jahren, vom ehemaligen Landesjugendpfarrer Bungeroth an seinen Kollegen Horst Leischner, zur Nutzung für Friedensgebete an die Evangelischen Gemeinden der Stadt Köthen übergeben. Der Erlös des Benefiz Konzerts betrug 479 €. Die Summe wurde für die Sanierung der Kapelle an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden überwiesen.

Spendenkonto:
Kontoinhaber LV Jüdischer Gemeinden
IBAN DE70 2003 0000 0029 0161 21

Verwendungszweck:
Kapelle Jüdischer Friedhof Köthen





Halli - Der Stadtreporter

Dieses Jahr ist der Halli als Reporter durch seine Stadt unterwegs. Über Neues, Altes, Schönes und nicht so Schönes möchte er berichten. Auf geht es - mit dem Halli auf Entdeckertour.

Heute

Bett gesucht

Vom 28.8. - 4.9.2022 gibt es in Köthen wieder die Bachfesttage.

Es kommen viele Musiker nach Köthen.

Der Halli möchte gerne helfen. Junge Musiker der Norddeutschen Philharmonie zwischen 18 und 26 Jahren brauchen noch eine Unterkunft.

Wer helfen kann, bitte unter j.radtke@bachfesttage.de melden.

Auch im Halli ist noch Platz, aber er müßte vorher mal aufräumen.



Ein Klassizist in Anhalt

AUSSTELLUNG
CHRISTIAN GOTTFRIED HEINRICH
BANDHAUER
 1790 - 1837

EIN KLASSIZIST IN ANHALT

SCHAFSTALL, GRIMSCHLEBEN - NIENBURG (SAALE)

Ein Projekt der Kulturinitiative 17_23 Köthen und der Kulturstiftung Bernburg unterstützt durch die Hochschule Anhalt, das Historische Museum im SCHLOSS KÖTHEN, die Katholische Pfarrei St. Maria Köthen und das Stadtarchiv Dessau-Roßlau

Am 2. Juli 2022 wurde die Dauerausstellung für den Architekten Christian Gottfried Heinrich Bandhauer (1790 - 1837) im Schafstall von Grimschleben eröffnet.

Es war eine gut besuchte Veranstaltung, musikalisch umrahmt von den Blechbläsern des Köthener Schlossconsortiums.

Viele höfische Bauten, wie der Ferdinandsbau und der Spiegelsaal des Köthener Schlosses, das Palais am Walle, aber auch die katholische Kirche St. Maria, einige Schulen, Zollhäuser und Bürgerhäuser wurden von Bandhauer in unserer Region geschaffen. Weniger bekannt sind seine landwirtschaftlichen Bauten, darunter der Großraum-Schafstall in Grimschleben.

Für diesen Stall wurde von Inge Streuber und Peter Erdmenger eine Dauerausstellung konzipiert, die das Wirken Bandhauers im Herzogtum von Anhalt-Köthen mit Exponaten, Bildern und Texten zusammenfasst. Die Idee dieser Exposition wurde in einer bemerkenswerten Gemeinschaftsarbeit umgesetzt. Inge Streuber, Peter Erdmenger und der Oberbürgermeister a.d. Kurt-Jürgen Zander konnten viele Mitwirkende für diese Aktion begeistern. Zu den Unterstützern des Projektes gehören die KÖBEG unter der Leitung von Ronald Maaß, die Hochschule Anhalt, Pfarrer Kensbock von der katholischen Kirche St. Maria, die Kulturstiftung Bernburg unter dem Vorsitz von A. Böhlk, das Historische Museum im Schloss Köthen, die Firma Heeg, Frau Professor Seewald-Heeg und viele weitere Helfer. Nicht zu vergessen das Ehepaar Thiem von dem kleinen Schlafstallverein.

Es bleibt nun zu hoffen, dass in einem zweiten Anlauf Fördermittel für die Erhaltung dieses einzigartigen Bauwerkes bewilligt werden und eine finanzielle Möglichkeit gefunden wird, den Schafstall und damit die Bandhauer-Ausstellung für Besucher zeitweise zu öffnen.

Gegenwärtig ist das nur nach Voranmeldung über die Kulturstiftung Bernburg möglich.

Telefon: 03471 37 01 95,

E-Mail: angelika.boehlk@ksb-anhalt.de

Neues aus den Partnerstädten

Siemianowice feiert den Tag der Polizei



Der 8. Juli ist in Polen für alle Polizeibeamten ein besonderer Tag. An diesem Tag werden im polnischen Polizeidienst sowohl Beförderungen, als auch Nominierungen, Abzeichen-Verleihungen und Dankeszeremonien für die Staatsbediensteten vollzogen. In Siemianowice wurde die Festivität im örtlichen Traditionspark abgehalten. In diesem Jahr trägt dieser besondere Tag auch eine ganz speziel-

le Bedeutung. 100 Jahre ist es her, dass sich die Polizei in der Schlesischen Woiwodschaft formiert hat. Der erste Polizei-Oberbefehlshaber vor Ort hieß Mariusz Krzystyniak und die ersten oberschlesischen Polizeikräfte verrichteten ihren Dienst bereits in den Zeiten zwischen den Kriegen.

Siemianowice beging dieses 100. Jubiläum mit einer Parade der Polizeikräfte aus der Region. Traditionell wird zu Beginn der offiziellen Feierlichkeit der erste Polizeibericht vom derzeitigen Polizeioberkommissar präsentiert.

Verfasst wurde dieser vor über 100 Jahren durch den Begründer des örtlichen Polizeidienstes in der oberschlesischen Stadt, Mariusz Krzystyniak.

Dieser traditionellen Eröffnung folgte eine Schweigeminute zum Gedenken der Polizeikräfte, die im Dienst ihr Leben gelassen haben, als auch derer, die durch die

Folgen einer Infektion mit dem Coronavirus gestorben sind.

Moderiert wurde die Veranstaltung vom städtischen Polizeihauptkommissar Michal Szynol, der zunächst Gruß- und Dankesworte an die geladenen Gäste richtete. Unter ihnen waren, neben Polizistinnen und Polizisten und Innendienstbeamten, auch Amtsträger und Behörden sowie die Angehörige der Uniformträger.

In diesem Jahr wurden 57 der 150 in Siemianowice tätigen Polizeibeamten, während der Zeremonie mit einer Ehrenmedaille und Geldprämien, für herausragende Leistungen ausgezeichnet

Auch die Zivilbeamten sowie die Verwaltungskräfte des örtlichen Polizeireviers bekamen eine schriftliche Ehrung und zahlreiche kleine Präsente, die Siemianowices Oberbürgermeister, Rafal Piech zuvor zur Verfügung gestellt hatte.

Ausblick auf die Köthener Bachfesttage



Vom **28. August bis zum 4. September 2022** lassen die Köthener Bachfesttage in 70 Veranstaltungen an verschiedenen Spielstätten die lebensprallen Köthener Jahre Bachs von 1717-1723 wiedererleben und schlägt dabei zahlreiche Brücken in die Gegenwart. Fast alle Programmpunkte entstehen in und für Köthen und sind geprägt von musikalischer und formaler Experimentierfreude.

Die Köthener Künstlergemeinschaft vereint international renommierte Solist:innen und Ensembles mit herausragenden Nachwuchsmusikern, die innovative Ideen zwischen den gewohnten Genres beitragen. Es gehört zum Konzept, die Künstlerinnen und Künstler möglichst für die gesamte Dauer des Festivals einzuladen, so dass sie in wechselnden Besetzungen zusammen musizieren und Teil der Festivalgemeinde werden. Auch das „Köthener BachKollektiv“ wird nun bereits zum vierten Mal in Köthen zusammenkommen. Eine Vielzahl herausragender Künstlerinnen und Künstler wirkt bei den Bachfesttagen mit, von den Barockgeigerinnen Midori Seiler und Mayumi Hirasaki bis zur schwedischen Fiddlerin Lisa Rydberg. Aufregende Ausflüge in den Jazz sind durch u. a. den Leipziger Klavierstar Michael Wollny garantiert, mit Martina Gedeck kommt eine der international bekanntesten deutschen Schauspielerinnen nach Köthen.

Außerdem werden zwei junge Kollektive die Köthener Bachfesttage prägen: Die Audi Jugendchorakademie bestreitet mit einem raumgreifenden Programm das Eröffnungskonzert, die junge norddeutsche philharmonie ist ganze zehn Tage in der Kleinstadt zu Gast. Das junge Orchester mit circa 80 Musikerinnen und Musikern zwischen 18 und 26 Jahren aus ganz Deutschland besucht die Bachstadt und wird in mehreren Konzerten zu hören sein. **Als zeitweises Zuhause für die jungen Künstlerinnen und Künstler des Orchesters werden für die Zeit von Freitag, 26. August, bis Sonntag, 4. September 2022, dringend Gastfamilien bestenfalls in Köthen gesucht (Kontakt: info@bachfesttage.de).**

Dem ganzheitlichen Konzept der Festivalplanung entsprechend stehen nicht nur Konzerte auf dem Programm, sondern in diesem Jahr insbesondere auch eine Lesung, Tanz, elektronische Installationen, Improvisationen, ein Film, Konzertspaziergänge und nicht zuletzt eine tägliche Talkshow mit dem Musikwissenschaftler, Bach-Spezialisten und Radiojournalisten Bernhard Schrammek und Tagesgästen.

In aller künstlerischen Fülle steht vor allem der Mensch Johann Sebastian Bach im Mittelpunkt der Köthener Bachfesttage. 32jährig nach Köthen eingezogen, musste er den Tod seiner ersten Frau und eines Kindes verwinden, erlebte aber auch die erblühende Liebe zu seiner zweiten Ehefrau Anna Magdalena, die ihm sowohl menschlich als auch künstlerisch als Sängerin nahe war. „Willst Du Dein Herz mir schenken“; das liebevolle Zeugnis dieser Beziehung ist eines der Herzstücke des „Notenbüchleins für Anna Magdalena Bach“, welches in diesem Jahr 300 Jahre alt wird. Und auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz, wenn die Festivalgemeinde beim gemeinsam mit der Hochschule Anhalt komponierten Festival-Bier „Giovanni“ zusammenkommt, das seinen Namen dem liebevollen Kosenamen Anna Magdalena Bachs für ihren Gemahl verdankt.

Die Jahre als Kapellmeister des kunstsinnigen Fürsten Leopold von Anhalt-Köthen waren für Bach eine Phase voll musikalischen Tatendrangs. Ihm stand eine hervorragende Hofkapelle zur Verfü-

gung, von der zahlreiche Auftritte erwartet wurden. So war der Konzertmeister Johann Spieß vermutlich Solist der Uraufführungen von Bachs Violinkonzerten und machte sich seinerseits als Komponist einen Namen. Sein sensationelles Violinkonzert steht im Zentrum eines Konzertes am 03. September im Spiegelsaal des Köthener Schlosses.

Die Köthener Zeit war für Bach auch geprägt durch Innovationen auf dem Gebiet des Instrumentenbaus. Diese stehen im Blickpunkt der Spezialistin für historische Tasteninstrumente Sylvia Ackermann, die gemeinsam mit ihrem Partner Georg Ott in Köthen eine bedeutende Instrumentensammlung zusammengetragen hat. Ganz selbstverständlich wird Bachs Forscherdrang in die heutige Zeit übersetzt durch Musiker wie den Komponisten und Labelbetreiber Kaan Bulak, der als Klangsucher stets offen für neue Konstellationen und Inspirationen ist. Mit elektronischen Instrumenten verwandelt er am späten Abend des 02. September das Köthener Dürerbundhaus in einen kleinen, nächtlichen Klangdom.

Das Programm der Köthener Bachfesttage finden Sie auf

www.bachfesttage.de .Karten sind online auf

<https://bachfesttage.reservix.de/events> und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich.

Liveübertragungen auf www.bachfromhome.live und YouTube

Wissenswertes von und zu den Bachfesttagen finden Sie auf der Website

<https://www.bachfesttage.de/> sowie in den Social Media-Kanälen <https://www.facebook.com/bachfesttage/> <https://www.instagram.com/bachfesttage/>

Die Köthener Bachfesttage 2022 werden gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt. Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Köthen (Anhalt), der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, der Wohnungsgesellschaft Köthen, der Köthen Energie, der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt und der Köthen Kultur und Marketing GmbH sowie vieler weiterer Unterstützer.

**Verteilung
Direkt in Ihren Briefkasten.**

LINUS WITTICH Medien KG

Amts- und Mitteilungsblätter

frisch auf den Frühstückstisch!

Ein Umzug für den Frieden

Das Jugendforum Köthen hat am 10. Juli 2022 in Köthen (Anhalt) einen Friedenslauf veranstaltet. Der als Umzug für Groß und Klein gestaltete Lauf begann auf dem Köthener Holzmarkt, wo es neben einer kleinen Stärkung, in Form von gegrillten Würstchen und Getränken, auch eine einstündige Gesangsdarbietung traditioneller ukrainischer Lieder gab.



Ab 16.00 Uhr begaben sich die zahlreichen Teilnehmenden auf den einstündigen Gedenkmarsch quer durch die Köthener Innenstadt, vorbei an den bekanntesten Sehenswürdigkeiten, bevor der Sonntagnachmittag im geselligen Zusammensein bei Musik und Würstchen einen gediegenen Ausklang fand. Mitorganisator und Mitglied des Jugendforums Köthen, Alexander Wolf, war begeistert vom Zuspruch, den

die Veranstaltung erhielt: „Geplant war eigentlich nur der Lauf allein, dass jetzt auch noch Musik und die Stände dazu kamen, das ist einfach nur super. Wir haben heute auch nur mit etwa 50 Teilnehmenden gerechnet. Wenn ich mich jetzt hier so umsehe, sind diese Erwartungen bei weitem übertroffen worden.“

Das Jugendforum Köthen besteht derzeit aus 18 Mitgliedern und der Friedenslauf für die Ukraine war die erste eigene Veranstaltung, die durch die Schülerinnen und Schüler des Jugendforums organisiert wurde. „Wir waren in den vergangenen Jahren schon beim Kinderfest im Friedenspark hier in Köthen (Anhalt) dabei“ erläutert Alexander Wolf. „Wir waren auch beim Familienfest in der Gartensparte oder bei dem Contest von Straight Outta Keethen e.V. mit vertreten. Heute ist es die erste, durch das Jugendforum organisierte Veranstaltung“ fährt der 16-Jährige fort. Die war auch ein voller Erfolg. Die erwartete Besucherzahl wurde mehr als verdoppelt. Viele Köthenerinnen und Köthener haben sich auf dem Holzmarkt versammelt. Aus Solidarität mit den Geflüchteten sind zahlreiche Läuferinnen und Läufer in den Nationalfarben

der Ukraine gekommen, um ein Zeichen für den Frieden zu setzen.

Auch Oberbürgermeister Bernd Hauschild nahm am Gedenklauf teil und war sichtlich vom Engagement und dem Erfolg des Friedenslaufs überwältigt. „Ich bin begeistert. Alles hier haben unsere Jugendlichen organisiert, woran sie alles gedacht haben, wie es bisher gelaufen ist, das ist einfach tolle Arbeit. Auch wie viele Leute sich hier, an einem Sonntagnachmittag, zur besten Kaffeezeit, eingefunden haben, um ein Zeichen für den Frieden und Solidarität mit der Ukraine zu setzen. Es fällt auch auf, dass viele neue Gesichter heute hier sind. Das zeigt nicht nur, dass das Jugendforum tolle Arbeit geleistet hat, sondern dass sich zunehmend mehr Menschen aus unserer Region für das Wohl anderer einsetzen. Ich finde das super.“

Diese Aktion diene einerseits dem Gedenken an die, durch Russland begangenen, Kriegsverbrechen in der Ukraine und andererseits verfolgte der Friedenslauf das Ziel, in Köthen (Anhalt) lebende ukrainische Geflüchtete willkommen zu heißen und sie im gesellschaftlichen Leben der Bachstadt zu integrieren.

90 Jahre, in denen die Zeit nie still steht

In der Schalaunischen Straße 1 in Köthen (Anhalt) bleibt die Zeit niemals stehen. Seit über 90 Jahren sorgt nun bereits die vierte Generation der Uhrmacher-Familie Köpke dafür, dass nicht nur Köthens bekannteste Uhren, wie beispielsweise die Uhr des Rathausturms, nicht aus dem Takt gerät.



Zum runden Jubiläum sind es dann auch so einige Geschichten, die es zu erzählen

gibt. Das Uhrengeschäft selbst gehörte bereits seit 1836 zum Stadtbild der Köthener Innenstadt. Seit 1932 aber trägt es den Namen „Köpke“ und wird inzwischen bereits in der vierten Generation geführt. Und in neun Jahrzehnten kann so einiges passieren, was die Zeit gefühlt auch einmal still stehen lassen kann. Das kleine, familiengeführte Unternehmen durchlebte nicht nur die unsicheren Jahre des II. Weltkrieges, manövrierte sich durch die Zeit der DDR und die anschließende Wiedervereinigung Deutschlands, Ende der 1980er Jahre erfolgreich. Bis heute wird die Beständigkeit eines kleinen Innenstadtgeschäftes immer wieder auf harte Proben gestellt. So sorgte jüngst die Corona-Pandemie für eine unsichere Zukunft. Es ist nicht zuletzt der Krieg in der Ukraine, der unter den Bürgerinnen und Bürgern erneut für Ungewissheit sorgt und damit auch auf das Kaufverhalten der Kundschaft massiv Einfluss nimmt. Doch die Familie hält zusammen, das scheint das Motto des Köpke-Unternehmens zu sein. Und so überbrachte Oberbürgermeister Bernd Hauschild im Juni 2022, 90 Jahre nach der Übernahme

des kleinen Geschäftes auf dem Köthener Boulevard nicht nur Blumen und die besten Wünsche, sondern drückte auch seine Achtung vor der beständigen Leistung der Familie Köpke aus: „Es ist eine herausragende Leistung jeder Generation, ein Familiengeschäft durch Krisen unterschiedlicher Art zu steuern, daran nicht zu zerbrechen und gestärkt aus der Herausforderung hervorzugehen“ lobt Oberbürgermeister Bernd Hauschild den Junior-Chef Ralf Köpke, der die vierte Generation des Unternehmens repräsentiert. Sichtlich gerührt von den lobenden Worten und den überbrachten Wünschen bleibt Ralf Köpke jedoch bodenständig. „Wie viele Jahre wir hier bleiben können und dürfen, das kann ich jetzt noch nicht absehen. Ob es eine fünfte Generation geben wird, das kann ich genauso wenig vorhersehen. Meine Tochter ist sechs Jahre alt und sie weiß natürlich noch nicht so recht, was sie mal werden möchte. Das muss sie auch nicht. Fest steht aber, glänzende Schmuckstücke findet sie toll.“ Das sind ja dann beste Voraussetzungen für viele weitere Jahre Uhren Köpke im Herzen Köthens.

AUS DEN FRAKTIONEN

Hinweis

An dieser Stelle erhalten die Fraktionen im Stadtrat Köthen (Anhalt) die Möglichkeit, Beiträge zu kommunalen Themen zu veröffentlichen. Für den Inhalt sind die genannten Autor*innen verantwortlich.

Die CDU-Fraktion im Stadtrat Köthen informiert



Ort bürgerschaftlichen Kulturenagements für die Zukunft gesichert „Köthen – unvergänglich schön“ diesen Titel haben die Verlegerin Verena Schiffner und Autor Norbert

Postler dem neuen Bildband mit Photographien von David Schwarz gegeben. Ihnen geht es darum, „die Schönheit der Stadt neu zu entdecken“, schrieb die Mitteldeutsche Zeitung über die Buchvorstellung vor wenigen Wochen.

Alles vergeht und verfällt, wenn es nicht gepflegt und genutzt wird. In der Theaterstraße stand ein weißes Gebäude seit Jahren leer, Wasser in Keller, Heizung und Wasserleitung durch Frost geborsten, nicht mehr nutzbar. Als Haus des Dürerbundes wurde das Gebäude 1912 von Dr. Georg Krause erbaut, nach dem auch die Dr.-Krause-Straße zwischen Bärplatz und Bahnhofstraße benannt ist. Sein Vater war Historiker und schrieb im 19. Jahr-

hundert viele Werke über die Anhaltische Geschichte, u.a. über die Fruchtbringende Gesellschaft. Er selbst begründete die Chemiker-Zeitung und widmete nach 1906 sein bedeutendes Vermögen den Belangen seiner Heimatstadt Köthen (Anhalt).

Das Dürerbundhaus war von Anfang an ein kleines Kulturzentrum für Kunstausstellungen, Vorträge und Dichterlesungen. Im Rahmen des TRAFÖ-Projekts wurde das Haus mit viel ehrenamtlichem Handwerksgeschick aus dem Dornröschenschlaf erlöst. Vortragsveranstaltungen (u.a. Norbert Postler und Wolfgang Thureau) fanden statt, Filme mit Bezug zu Köthen (Matthias Bartl) und Bilderausstellungen (Malzirkel) und Fotoausstellungen (Henner Fritsche und Bert Loewenherz) wurden bereits gezeigt, und auch Musikveranstaltungen gab es bereits. Organisiert wurden diese durch das Schlossbundbüro, einem Team, dem Oberbürgermeister Hauschild neulich den Ehrentitel „Jürgen Busch 3.0“ gab.

„Schön“ ist es im Dürerbundhaus bereits jetzt, doch ist es schon „unvergänglich“?

Das TRAFÖ-Projekt ist ein Förderprojekt zur Transformation von Kultureinrichtungen mit dem Ziel der Nachhaltigkeit, was eine Voraussetzung für Unvergänglichkeit ist. Die Förderung selbst wird jedoch zu Ende gehen. Deshalb hat der Stadtrat beschlossen, eine langfristige Nutzung des Dürerbundhauses sicherzustellen. Die Bach-Gesellschaft zieht in die obere Etage ein. Damit steht das Haus nicht mehr leer, und der Saal im Erdgeschoss steht auch nach Ende des Trafo-Projekts als kleines Kulturzentrum für Kunstausstellungen, Vorträge und Dichterlesungen zur Verfügung. Köthener Vereine können den Raum nutzen, zusammenkommen und sich der Öffentlichkeit vorstellen. Dabei konnte der Stadtrat einen kleinen Beitrag leisten und ermöglichen, dass andere sich mit Leidenschaft entfalten können. Diesem kleinen Schritt – der im Stadtrat nicht unumstritten war – müssen noch viele folgen, damit „Köthen – unvergänglich schön“ bleibt.

Georg Heeg, Mitglied der CDU-Fraktion

Die Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Köthen informiert



Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Kommunalpolitik wird derzeit durch Wetterereignisse und Kriegsgeschehen beeinflusst. Mangelnde Niederschläge und

Hitzeperioden führten zur Wasserknappheit und die Wasserentnahme wurde dadurch den Landkreis eingeschränkt. Mit viel Kraft und Aufwand wird versucht, durch Bewässerung gerade Straßenbäume vor dem Vertrocknen zu bewahren.

Die Inflation ist hoch, hohe Kraftstoff-, Gas- und Strompreise belasten alle Kommunen und Haushalte. Im Herbst droht sich die Energiekrise gar zuzuspitzen. Hohe Mehrausgaben für Anschaffungen, bauliche Maßnahmen und Energiekosten werden im nächsten kommunalen Haushalt einzukalkulieren sein. Der Haushaltsentwurf 2023 wurde in der letzten Stadtratssitzung eingebracht. Mit ihm sollen sich über die Ferienzeit die Stadtratsmitglieder beschäftigen und zu Beginn des neuen Schuljahres entsprechende Anträge und Anfragen einreichen. Angesichts der Urlaubszeit ein schwieriges Unterfangen.

Nun steht zunächst die Sommerpause an. Auch wir freuen uns über eine kurze Auszeit um Kraft zu tanken für die anstehenden Aufgaben.

Genießen auch Sie den Sommer und bleiben Sie gesund!

*Ihre Stadträtin
Christina Buchheim*

Für Anregungen, Meinungsäußerungen und Anfragen können Sie uns derzeit leider nur per E-Mail erreichen: DieLinke-Fraktion@koethen-stadt.de oder stadtratsfraktiondielinke@t-online.de oder per Briefkasten am Rathaus.

Die Fraktion SPD/Bürgerinitiative Anhalt-Köthen/Wählerliste Sport informiert



Liebe Köthenerinnen und Köthener, wie Sie wahrscheinlich bereits mitbekommen haben, verlässt uns ein Urgestein unserer Stadtverwaltung und geht in den Ruhestand.

Über 30 Jahre hat Frau Rauer zunächst als Amtsleiterin unseres Umweltamtes und danach als Baudezernentin entscheidend an der Entwicklung unserer Stadt mitgewirkt. Dafür möchten wir ihr noch einmal recht herzlich danken und wünschen ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. In der Zwischenzeit ist auch bereits ein Nachfolger für diese wichtige Schlüssel-funktion in unserer Verwaltung gefunden worden. Herr Michael Audörsch wird die Nachfolge von Frau Rauer antreten. Wir wünschen Herrn Audörsch viel Kraft,

Freude und Durchhaltevermögen für diese Aufgabe und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm. In seinen Aufgabenbereich fallen viele Großprojekte, die in den nächsten Jahren auf dem Plan stehen. Der Bau des neuen Feuerwehrgereätehauses, der Neubau der Radtkeschule, die Quartiersentwicklung Rüsternbreite einschließlich des Baus eines neuen Sportkomplexes im Rahmen des Strukturstärkungsgesetzes, die Entwicklung eines großflächigen Industriegebietes an der B6n sind dabei nur einige der Projekte, die wir in den nächsten Jahren gemeinsam umsetzen wollen. Für eines dieser Projekte hat der Stadtrat in seiner letzten Sitzung die nächste Weiche gestellt. Der Kauf des Grundstückes für den geplanten Feuerwehreneubau wurde mehrheitlich durch den Stadtrat beschlossen, so dass nun die weiteren Maßnahmen beginnen können. Ein Sorgenkind ist und bleibt unsere ehemalige Malzfabrik, die in den

letzten Wochen einer Reihe von Bränden zum Opfer fiel. Ein herzliches Dankeschön gilt den Kameraden der Feuerwehren, die bis zur Erschöpfung die Lösch- und Absicherungsarbeiten sichergestellt haben. Die bauliche Substanz der betroffenen Gebäudeteile ist durch die Brände nicht besser geworden, weshalb eine Nachnutzung nun noch dringender wird. Deshalb wird auch dieses Thema mit großer Wahrscheinlichkeit noch häufiger auf dem Tisch unseres neuen Baudezernenten landen. Ideen für die Nachnutzung des Objektes gibt es mehrere, bisher allerdings keine, die sich wirtschaftlich darstellen lässt und dabei auch stadtplanerisch sinnvoll ist. In diesem Sinne: Es gibt genug zu tun, packen wir's an!

Herzliche Grüße

Sascha Ziese-meier
Vorsitzender Fraktionsgemeinschaft SPD/BI-WLS, spd-fraktion@koethen-stadt.de

Die AfD-Fraktion im Stadtrat Köthen informiert



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köthen und ihrer Dörfer, im letzten Amtsblatt schrieb ich über die Widerstände für die Radfahren, wer Richtung Westen

die Innenstadt verlassen möchten. Nun hatte die Stadt Köthen eingeladen, auf einer Radtour die Schwierigkeiten des Radverkehrs kennenzulernen. Es sind sehr viele Problemlagen. Gut für uns alle wäre es, wenn einfach zu lösende Probleme schnell abgebaut werden können. Z.B. die Öffnung der Einbahnstraßen, die bereits Stand der Technik ist, könnte vieles vereinfachen. Nachdem das letzte Radwegkonzept leidenschaftslos Fördermittel generieren sollte, sollte die Fortschreibung die Radfahrer sicher durch Köthen bringen und auch die Dörfer anschließen. Wir bleiben auf jeden Fall dran. Eine Überraschung gab es im letzten Stadtrat, als der Hauptverwaltungsbeamte erklärte, dass er das Prinzessinnenhaus entmieten und verkaufen wolle. Er wolle sich von unrentablen Immobilien trennen.

Nach dem Verschleudern der Wittigschen Villa mit seinen rund 10 Tausend Quadratmetern wäre das ein weiteres stadtpprägendes Gebäude, das Köthen nicht mehr besitzt. Wenn das so weiter geht, kommt das Rathaus auf die Verkaufsliste, weil wir so die hohen Betriebskosten sparen können. Das werden wir **nicht** unterstützen! ...Genauso wenig wie wir dem erwähnten Feuerwehrgereätehausstandort unterstützen können. Zitat CDU: „Die abstruse Prüfung durch die AfD hat uns ein halbes Jahr gekostet.“ Es wird uns noch viel mehr kosten, wenn sich nach Inbetriebnahme herausstellt, dass die Zeiten nicht eingehalten werden können und **hauptamtliche** Feuerwehrmänner eingestellt werden müssen. Die Rüsternbreite zwischen Krähenberg- und Lelitzer Straße soll entwickelt werden. Der Gewinner des Architekturwettbewerbs wurde bereits gekürt. Ein Stadion für die Fußballer von Germania und den Handballern der HG 85 soll im Gewerbegebiet West errichtet werden. Da kann dieser Standort im Osten nur die falsche Wahl sein. Das Brandschutzgesetz von Sachsen-Anhalt gilt auch für den Stadtrat Köthen!

Kennwort Rüsternbreite: Die Schnellbauweise der materialarmen DDR bescherte

uns dort große Betonplatten für die Straßen und die Fußwege. Die mittlerweile sehr großen Spalten zwischen den Platten stellen nun eine erhebliche Unfallgefahr dar. Es ist an der Zeit, dass die Verantwortlichen Wartungsarbeiten vornehmen. Zwei Unfälle sind bereits bekannt. Im Friedhof Klepzig hängen die Zweige auf den Grabsteinen. Die Grünpflege einmal im Jahr ist einfach zu wenig. Jemanden privat bestellen und die Rechnung an Stadt schicken, wäre ein Ansatz, da die Friedhofbesucher oft nicht mehr die Jüngsten sind. Zudem gibt es nur vorne eine Wasserentnahmestelle per Handpumpe. Nach hinten muss ein weiterer Weg zur Befüllung und mit den schweren Gießkannen nach hinten gegangen werden. Auf anderen Friedhöfen gibt es Wasser per Knopfdruck. Uns würde es schon reichen, wenn es eine zweite Entnahmestelle gäbe. Wir werden uns das zum Haushalt wünschen.

Einen angenehmen Sommer wünscht

Jennifer Zerrenner
AfD-Fraktionsvorsitzende
im Stadtrat Köthen
Tel: 03496 2059506
E-Mail: zerrenner.stadtrat@gmx.de

Die FDP-Fraktion im Stadtrat Köthen informiert



Werte Leserinnen und Leser, seit der letzten Mitteilung unserer Fraktion an dieser Stelle, haben sich weitere Geschehnisse zugetragen, die uns natürlich tangieren und

zum Teil sehr betroffen machen. In einer Facebookmitteilung behauptete das Mitglied der Fraktionsgemeinschaft SPD/Bürgerinitiative Anhalt-Köthen/Wählerliste Sport, S. Reisbach, unter Anderem „...AfD, IG und FDP...keiner von denen engagiert sich in einem Verein.“ Diese Behauptung ist falsch und unwahr.

Allein in Köthen bin ich seit Jahrzehnten in verschiedenen Vereinen Mitglied (CHC02, Malteser Hilfsdienst, Neue Fruchtbringende Gesellschaft). Dies habe ich in einer persönlichen Erklärung im vorletzten Stadtrat, im öffentlichen Teil der Sitzung, vorgetragen um S. Reisbach

die Möglichkeit einer Revidierung seiner Falschbehauptung zu geben. Leider gab es im Stadtrat bei seiner Anwesenheit dazu kein Wort von ihm. Allerdings erfolgte sein Beitrag dann wieder auf facbook: „Es ist immer wieder schön vom rechten bürgerlichen Lager thematisiert zu werden... alles Richtig gemacht.“ Mein zukünftiges Fazit: „Wer einmal lügt dem glaub ich nicht....!“

Selbstverständlich ist unser Fraktionsmitglied Frau Lange in vielfacher Verantwortung ebenfalls gesellschaftlich stark in Köthen engagiert. Auch mit unseren Stimmen wurde der neue Dezernent Herr Audösch, als Nachfolger für Frau Rauer, in seine Funktion gewählt. Wir wünschen ihm einen guten Start, viel Erfolg bei seinen nicht immer einfachen Aufgaben und uns natürlich eine gute produktive Zusammenarbeit.

Ein Augenmerk werden wir auf das gerade neu entstehende Radwegekonzept legen, Frau Lange organisierte z.B.mit dem ADFC eine kindgerechte Fahrraderkundungs-

tour durch Köthen. Im letzten Artikel dieser Mitteilungen im Amtsblatt luden wir zu einer erweiterten Fraktionssitzung auf die Minigolfanlage ein. Unter anderem freuten wir uns über die Teilnahme des Oberbürgermeisters Herrn Hauschild, der einen ausführlichen Überblick über die gegenwärtigen und zukünftig anstehenden Aufgaben für die Stadt Köthen (Anhalt) gab und viele Fragen diesbezüglich erläutern und beantworten konnte.

Die jetzt gegenwärtige sitzungsfreie Zeit werden wir nutzen, um den seitens der Verwaltung eingebrachten Haushaltsentwurf für das Jahr 2023 zu studieren und unsere Schwerpunkte daraus zu formulieren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Sommerzeit und verbleibe mit besten Wünschen,

Uwe Schönemann
Fraktionsvorsitzender

Kontakt:

u.schoenemann@koethen-stadt.de

Die Fraktion IG „Bürger für Köthen (Anhalt) & Umgebung“ informiert



Abzocke oder Raubrittertum?

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wenn man selbst von der Verwaltung abgezockt wird, ist es meist ein Grund, sich einmal mit den

Gesetzlichkeiten vertraut zu machen. Dabei ist mir aufgefallen, dass sich die Stadt Köthen eine Gebührensatzung auferlegt hat, nach der sie Bürgern eine Gebühr aufs Auge drücken kann, selbst wenn Bürger keinerlei Verstöße begangen haben. Der Oberbürgermeister lässt zu, dass rechtlich zweifelhafte Gebührenbescheide versendet werden. Ob wissentlich, um die Stadtkasse zu füllen, oder aus Unkenntnis lasse ich mal dahingestellt. Bescheide ohne Unterschrift und ohne ladungsfähige Anschrift sind hierzulande nicht zwangsläufig rechtsgültig. Diese sind nicht als Bußgeldbescheide oder Ähnlichem, sondern aus meiner Sicht vielmehr als Vertragsangebote zu werten. In diesem Fall muss der Bürger auch keinen Widerspruch gegen diesen Bescheid einlegen. Er sollte vielmehr darauf hinweisen, dass er dieses Vertragsangebot dankender Weise ablehnt. Wenn daraufhin das „an-

gebliche“ Ordnungswidrigkeitsverfahren eingestellt wird und damit die Unschuld des Bürgers bewiesen ist und er trotzdem mit einer willkürlichen Bearbeitungsgebühr belegt wird, ist das nichts weiter als Abzocke. Dieses Gebaren wurde im Jahr 2004 vom Stadtrat, warum auch immer, beschlossen und gehört schnellstens abgeschafft. Die Bürger werden ausgepresst. In der heutigen Situation, in die uns diese unvernünftige Regierung fahrlässig bringt, gehören die Bürger eher entlastet als geschöpft.

Aus diesem Grund kommt für die nächste Stadtratssitzung auch ein Antrag, dieser „Abzockerei“ ein Ende zu setzen. Ein Antrag auf eine namentliche Abstimmung soll den Bürgern zudem aufzeigen, welche Stadträte sich wirklich für die Entlastung und das Wohl der Bürger einsetzen.

Insofern empfiehlt sich, solche Schreiben der Verwaltung genau zu prüfen sowie abzuwägen, was auf dem Spiel steht, und dieses „Angebot“ abzulehnen. Ein Widerspruch könnte eventuell als Schuldeingeständnis gewertet werden. Im Zweifel ist eine rechtliche Beratung in Anspruch zu nehmen.

Und nun noch zu einem Aufreger aus der letzten Stadtratssitzung: Zum wiederholten Mal kam es zu einer verbalen „Entgleisung“ des Stadtratsvorsitzenden mit

cholerischen Merkmalen. Von einer gebotenen neutralen und sorgfältigen Amtsführung ohnehin keine Spur; es grüßt die überhebliche (west)deutsche Arroganz. – Ich habe ihn daran erinnert, auf wessen Initiative er überhaupt ins Amt gehievt wurde, nachdem ihn zuvor seine eigene CDU-Fraktion fallengelassen hatte, und woher die entscheidenden Stimmen dafür herkamen (u.a. ebenfalls AfD-Fraktion, was aber nach dem Willen der CDU nicht an die Öffentlichkeit gelangen sollte).

Man muss auch den Mut aufbringen können, Fehler aus der Vergangenheit zu korrigieren. Insofern seien Sie nicht allzu sehr verwundert, wenn die Wahl eines neuen Stadtratsvorsitzenden wieder mal auf der Tagesordnung des Stadtrates erscheinen sollte.

Mit freundlichem Gruß

Werner Müller
IG „Bürger für Köthen (Anhalt) & Umgeb.“
E-Mail: IG-BfK-Fraktion@web.de

Die Stadtverwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich beim Beitrag des Stadtrates Werner Müller um die Darlegung seiner persönlichen Auffassung und Meinung zum Thema „Bußgeldbescheide“ handelt.

AUS SCHULEN UND KINDEREINRICHTUNGEN

Wenn Schulranzen auf die Reise gehen



„147 sind es geworden“, betont Ferenc Makk, Geschäftsführer der Freien Schule in Köthen

(Anhalt) und Koordinator der „Schulranzen-Aktion“. Als wir vom Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und der immensen Spendenbereitschaft von nah und fern erfuhren, haben auch wir uns überlegt, dass wir gerne helfen möchten“, fährt Makk fort. In Zusammenarbeit mit der „Sanitätsschule Raymond Schulz“ wurde eine Schulranzen-Aktion gestartet. Die Frage einer gemeinschaftlichen Spendenaktion ist immer die nach den Dingen,

die über kurz oder lang wohl am meisten gebraucht werden. Nun gehört ein Schulranzen sicher nicht unbedingt zu den Dingen, die auf eine Flucht unbekanntes Ausmaßes mitgenommen werden. Hier setzte die Freie Schule Anhalt im Juni 2022 an. Nach dem Aufruf brachten Eltern und Kinder ihre nicht mehr benötigten Schulranzen mit. „Wir hatten noch ein paar mehr Ranzen zur Verfügung und konnten diese gleich an bei uns aufgenommene ukrainische Schüler zur Verfügung stellen“ heißt es weiter. Ebenso schloss sich die Evangelische Grundschule unserer Aktion an und die Bewohner der Hauses Advita in Köthen bastelten kleine Zuckertüten.

147 Schulranzen, die alle mit Heften, Schreib- und Bastelmaterialien gefüllt

und liebevoll gepackt waren, haben sich unterdessen auf eine weite Reise begeben. Von Köthen (Anhalt) aus ging es in die über 600 Kilometer entfernte polnische Partnerstadt Köthens, nach Siemianowice. Dort im Spendenlager angekommen ging es durch eine Vorsortierung und es wurde entschieden, dass die Ranzen weiterreisen werden. In den nächsten Tagen tritt eine in Siemianowice gepackte Spendenladung den Weg in die Ukraine an. Enthalten sein werden dann auch die über hundert bunten Taschen aus Köthen (Anhalt), um den in der Ukraine gebliebenen Schülerinnen und Schülern, auch ein Gefühl der Unterstützung zu geben.

Mit dieser Aktion zeigen die Lernenden der Freien Schule Anhalt: „Wir denken an euch“.

Die Freie Schule Anhalt holt sich den Landessieg

Energiesparmeister in Sachsen-Anhalt und Vize-Energiesparmeister Deutschlands, diese Titel gehen an die Mitarbeitenden sowie Schülerinnen und Schüler, die sich, neben den regulären Schulfächern, den Klimaschutz zur Aufgabe gemacht haben. Jährlich vergibt die LENA (Landesenergieagentur) einen Preis an die Schule mit der besten Klimabilanz.

Gleich mit sieben nachhaltigen Projekten konnte die Freie Schule Anhalt in Köthen den Sieg für sich einfordern. Zur Preisverleihung, im Juli 2022, waren viele der gewinnbringenden Projekte hautnah zu erleben. So kamen alle Gäste in den Genuss eines vegetarisch-veganen Gerichts, bestehend aus Nudeln, Linsen-Bolognese, als Hackfleischalternative und frischem Salat aus regionaler Ernte. Um eine klimaneutrale Schulspeisung an der Schule garantieren zu können, wurde eigens eine Schülerfirma gegründet, die sich um die Beschaffung und Verarbeitung der ausschließlich regionalen und saisonalen Produkte kümmert. Somit hat auch der Schulkiosk inzwischen ausschließlich Snacks aus der Region im Angebot. Und auch in den Klassenzimmern der Freien Schule Anhalt ist der Klimaschutz bereits angekommen. Der schulinterne Klimadienst überwacht die erfolgreiche Umsetzung der veranschlagten Maßnahmen. Eine davon ist ein Glas mit „Stellschrauben“, über das jede Klasse individuell verfügt. Für jede gute und klimafreundliche Tat wird eine Schraube in das Glas ge-

worfen. Am Ende jeder Woche wird dann jedes einzelne Glas gewogen und ein Klimasieger ermittelt.

Auch vor Landesgrenzen macht das Engagement der Schülerinnen und Schüler sowie der Mitarbeitenden der Bildungseinrichtung nicht Halt. Schulpartnerschaften zwischen Frankreich, den USA und Tansania ermöglichen den Ideenaustausch und die Gestaltung weiterer Projekte zu Themen wie globale Ernährungsfragen und Nachhaltigkeit.

„Ich bin begeistert zu sehen“ erklärt Oberbürgermeister Bernd Hauschild, „mit wie viel Einfallsreichtum die Schülerinnen und Schüler der Freien Schule Anhalt den Klimaschutz anpacken. Ob es sich um den Verkauf von ausschließlich regional bezogenen Produkten am Schulkiosk handelt, den hausinternen Upcycling-Wettbewerb angeht oder den Austausch zum Thema

„Globale Ernährungsfragen“ über nationale Grenzen hinaus vorantreibt. Es gehört viel Fleiß und eine ganze Menge Engagement dazu, all das neben dem Schulalltag zu meistern.“

Unter 395 Schulen, die bundesweit am Wettbewerb der LENA teilgenommen haben, hat sich die Freie Schule Anhalt ganz klar durchgesetzt und erhält für das außergewöhnliche Engagement zum Schutz des Klimas den Preis des „Energiesparmeisters Sachsen-Anhalt“. Für die feierliche Übergabe des Preises war auch Sachsen-Anhalts Bildungsministerin, Eva Feußner, zu Gast an der Freien Schule Anhalt.

Die Auszeichnung des Energiesparmeisters ist zu dem mit einem Wert von 2.500 Euro dotiert, die in die Weiterentwicklung geplanter und laufender Projekte fließen sollen.



Schulklassen aus Köthen zum zweiten Mal bei Wimex zu Besuch



Kinder der Freien Schule Anhalt aus Köthen zu Besuch bei der Wimex Gruppe in Kleinpaschleben.

Grünes Klassenzimmer in Kleinpaschleben: Mitte Juni haben gut 40 Schülerinnen und Schüler der Freien Schule Anhalt die landwirtschaftlichen Nutzflächen der Wimex Gruppe vor Ort erkundet. Der Besuch ermöglichte es den fünften Klassen, neues Wissen über modernen Ackerbau zu sammeln – ganz konkret umgeben von Feldern. Johannes Feuerborn, Agraringenieur bei Wimex, erklärte den Jungen und Mädchen von etwa elf Jahren praxisnah die landwirtschaftliche Wertschöpfung. Auf den Feldern baut Wimex Mais und Weizen an. „Wir schauen uns an, wie sich die Kulturen entwickeln und sprechen über die Herausforderungen der landwirtschaftlichen Produktion“, erläutert Johannes Feuerborn. Im Weizen zeigt er den jungen Besuchern die ersten Trockenschäden, denn seit Mai fiel sehr wenig Niederschlag. Die hüfthoch stehenden Maispflanzen stecken diese Tatsache noch etwas besser weg. „Die Auseinandersetzung mit der Witterung gibt es natürlich

schon immer. Aber seit der Trockenheit in 2018 haben sich die Bodenvorräte nie mehr wirklich aufgefüllt“, gibt der Agraringenieur zu bedenken.

Ein Kreislauf entsteht

Und was wird aus der zu erwartenden Mais- und Weizenernte? „Was wir hier sehen, geht zum größten Teil in unsere betriebseigene Futter-

mittelproduktion zur Ernährung unseres Geflügels. Ein anderer Teil wandert als Futter für Bakterien in die Biogasanlage der Wimex Gruppe“, erklärt Johannes Feuerborn. So entsteht ein Wertschöpfungskreislauf – ein Ansatz, den Wimex ganz konsequent verfolgt. Ziel ist ein möglichst verlustfreier Einsatz von Ressourcen, ganz im Sinne der Nachhaltigkeit. Was theoretisch klingt, kann er den Schülerinnen und Schülern vor Ort ganz praktisch veranschaulichen. Denn in Kleinpaschleben unterhält die Wimex Gruppe auch eine Hühnerfarm. Über ein Besucherfenster können die Schulkinder die Tiere beobachten. Für den Kreislauf hat dies gleich mehrere Bedeutungen: Das Geflügelfutter wird auf eigenen Flächen nebenan erzeugt, die Wege sind kurz, die Qualität immer nachvollziehbar. Der Hühnermist aus den Ställen landet zusätzlich in der Biogasanlage. Mit der dort auf klimaschonende Weise erzeugten Energie werden die Ställe nicht nur beheizt, sondern auch die Anlagen

zur Lüftung, Fütterung und Entmistung betrieben. Der Gärrest aus der Biogasanlage wandert als wertvoller Naturdünger wieder zurück auf die Felder – ein sinnvoller und ressourcenschonender Kreislauf.

Umweltbildung an außerschulischen Lernorten

Außerschulische Lernorte sind für Kinder und Jugendliche besonders wichtig. Denn praxisnahes Wissen prägt sich dauerhaft ein, davon sind auch die Lehrkräfte der Freien Schule Anhalt überzeugt. Sie folgen gerne den Einladungen, die das mittelständische Unternehmen im Rahmen einer Kooperation zum Thema Umweltbildung mit der Köthener Schule eingegangen ist. Bereits im März waren sie bei einem Aufforstungsprojekt der Wimex Gruppe in Reppichau zu Besuch. Damals stand das Thema Klimaschutz im Vordergrund. Initiator Johannes Feuerborn erklärt das Wimex-Engagement so: „Wissensvermittlung ganz praktisch und an spannenden Orten, wo die Kinder sonst nie hinkommen würden, das ist ein Vorteil. Ein zweiter: Der direkte Kontakt zu den Menschen in der Region. Dort wollen wir uns als familiengeführter Betrieb verankern und gesellschaftlich Verantwortung übernehmen.“ Auf die Zukunft gedacht ein gutes Konzept. Denn die Kinder lernen bei der Wimex Gruppe ganz nebenbei auch einige spannende Berufsbilder kennen, in einem regionalen und nachhaltigen Umfeld. Sicher nicht verkehrt in Zeiten des zunehmenden Fachkräftemangels.

Ein Graffiti gegen Rassismus

Am 12. Juli 2022 war es endlich soweit. Das Graffiti im Namen des „Schule gegen Rassismus“ Projektes wurde an der Berufsbildenden Schule in Köthen eröffnet. Zu sehen ist der köthentypische Hallesche Turm, der auch liebevoll „Halli“ genannt wird. Der Halliturm wird durch zwei Seiten getrennt. Einer bunten und fröhlichen, die die Vielfalt der Menschen repräsentieren soll und einer dunklen, traurigen, die den Rassismus verdeutlichen soll. Doch es war ein langer Weg bis es der Halliturm an die Schulwand geschafft hat.

Schon im vorherigen Schuljahr gab es die Idee ein Graffiti zu nutzen. Leider machte das Coronavirus dem Projekt einen Strich durch die Rechnung und das komplette Projekt wurde auf Eis gelegt. Doch in diesem Schuljahr wurde die Idee nochmal neu aufgegriffen. Der Ort wurde schnell gefunden, eine Wand auf dem Innenschulhof der Schule schien ideal dafür zu sein. Das Motiv mit dem Halliturm repräsentierte nicht nur das „Schule gegen Rassismus“ Projekt, sondern auch Köthen selbst. Nun musste natürlich noch



der Schulleiter Herr Woischnik überzeugt werden und er war begeistert. Es fehlten noch die richtigen Materialien und das richtige Wetter zum Sprayen. Letztend-

lich, nach allen Bemühungen, wurde am 24. Mai 2022 das Graffiti von Lucas Schiesewitz innerhalb von fünf Stunden zum Leben erweckt. Doch das Bild füllt nicht die ganze Wand aus. Das ist mit Absicht so, denn der Platz soll von zukünftigen Schülern im Rahmen des „Schule gegen Rassismus“ Projektes genutzt werden. So sollen neue Bilder entstehen mit neuen Ideen und Spraystilen.

Der Schülerrat der BbS Köthen bedankt sich bei Herrn Woischnik und Frau Lawitschka für ihre tatkräftige Unterstützung. Danke an Lucas Schiesewitz für das Sprayen des Graffitis.

Danke an den Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie Köthen für die Bereitstellung der finanziellen Mittel. Danke an Herrn Steffen Fischer für die Erlaubnis den Halliturm sprayen zu dürfen. Danke!

„Jolinchen – Kindertag“ in der AWO – KiTa „Spatzennest“



Auch in diesem Jahr hat uns das AOK-Drachenkid „Jolinchen“ am Kindertag begleitet. Zusammen mit dem Stadtendecker-Team der Kita hat es sich eine einmalige Schnipsel-Jagd ausgedacht. Die Kinder wurden an diesem Tag durch unsere Leiterin Martina Thomas und „Jolinchen“ gleich nach dem Frühstück damit überrascht. Ein Kind aus jeder Gruppe konnte aus dem Zauberkorb die Startnummer ziehen. Jetzt hieß es Teamarbeit. Gemeinsam wurde eine Tasche mit dieser Nummer auf dem Kita-Spielplatz gesucht. Darin befand sich ein Brief von „Jolinchen“, ein Lageplan, Stifte und ein Laufzettel. Jede Gruppe soll gemeinsam auf

Schnipsel-Jagd gehen und nach sechs „Jolinchen“-Bäumen sehen. Das war aufregend. An allen sechs Bäumen gab es tolle, lustige, knifflige Bewegungsaufgaben zu lösen. Der Lageplan hat uns den Weg gewiesen.

Gleich am ersten Baum probierten alle Kinder aus, welche Spielgeräte am bes-

ten zu einem Zielpunkt geworfen werden können. Zusammen fanden alle heraus, dass der Ball das Ziel sicher erreicht. Am nächsten Baum war das Balancieren dran. Die Kinder haben Wasser in Bechern sicher zu einem Behälter transportiert. Das war nicht so einfach, auf Füße und Hände gleichzeitig zu achten.

Weiter ging es an der folgenden Station mit „rollen“. Wie ein Rollmops wickelten sich die Kinder in Matten ein und wurden wieder herausgerollt. Danach kam das „Laufen“ dran. Oh je, das war gar nicht so einfach, aber superlustig. Immer zwei Kinder liefen zusammen eine Strecke, zuerst mit Schwimmflossen, dann mit

großen Gummistiefeln und zum Schluss mit Stöckelschuhen. Beim Springen über verschiedene Hindernisse bewiesen alle Kinder Geschick und die letzte Jolinchen-Aufgabe war ziehen und schieben. An dieser Station konnten die Kinder Kraft beweisen. In einem Team aus drei Kindern wurde die Gruppenerzieherin mit dem Bollerwagen eine vorgegebene Strecke geschoben und gezogen. So manches Kind hat dabei mächtig geschwitzt. Alle hatten ihren Spaß, auch „Jolinchen“. Wer alle sechs Baumstationen durchlaufen und die Aufgaben gelöst hatte, bekam ein Puzzleteil. Dieses Puzzle wurde vom Kinderrat auf der Liegewiese zusammengefügt. Höhepunkt an diesem Tag war der Besuch von dem großen „Jolinchen“. Gemeinsam tanzten wir alle zur Jolinchen-Musik. Frau Neppert von der AOK überraschte uns dann noch mit einem großzügigen Scheck. Vielen Dank dafür. Jedes Kind hat sich an diesem Tag die „Jolinchen-Sportskanonen-Medaille“ verdient. Zum Abschluss gingen alle Kinder als Drachenzug mit Musik zurück zur Kita, wo Grillwürstchen und Eis warteten. Für alle Beteiligten war es ein wunderschöner und gelungener Kindertag.

Das Team der Stadtendecker

Zuckertütenfest in der AWO-Kita „Spatzennest“

ENDLICH! Donnerstag, den 07. Juli 2022 im „Spatzennest war Zuckertütenfest“.

Alle Vorschulkinder aus dem „Club der Schlaufüchse“ waren ziemlich aufgeregt, neugierig und konnten den Tag kaum erwarten.

Stilecht im Spatenoutfit betraten die Vorschulkinder die Kita und wurden in einem superdekorierten und von einem megamäßigen und oberleckeren Frühstück überrascht. Gut gestärkt und in bester Stimmung ging es an den Zuckertütenbaum, der mit Zauberpulver, Zauberspruch und etwas Wasser gegossen wurde. Es sollten ja schließlich große Zuckertüten am Baum wachsen. Dann verließen wir die Kita, wo uns bereits drei kleine Busse von Mobil Reisen Bernburg erwarteten. Die Fahrt verlief entspannend, aber das Wetter.....ohohoh. Dicke Regentropfen klopfen an die Fensterscheiben und wir hofften, es würde schnell wieder aufhören. In Magdeburg angekommen regnete es zwar immer noch, aber das ließ unsere Stimmung nicht schwinden. Schließlich hatten wir alle Regenkleidung an und im Zoo erwartete uns bereits ein wirklich lustiger Geselle. Es war der Ersatz

des Gehilfen Konfuzius Gehirnlos, der im Löwenkäfig saß. Der unnütze Praktikant Ronny Ratlos- 2. Gehilfe des Herrn Prof. Dr. Dr. Rathe, begrüßte die Kinder. Eine wirklich interessante Erscheinung. Er führte uns mithilfe verschiedener Bildkärtchen und viel Wissenswertem durch den Zoo, bei dem wir unsere Augen und Ohren ordentlich offenhalten mussten. Einige lehrreiche Stopps, Fotosessions, Verpflegungspausen, essbare Medaillen und lobende Worte vom unnützen Praktikanten des Prof. Dr. Dr. Rathe.

Zurück im „Spatzennest“, die Spannung war auf dem Siedepunkt- „Sind Zuckertüten gewachsen?“ gab es neben einer kleinen Erfrischung die Schlaufuchsdiplome und Sportausweise. Alle Kinder haben erfolgreich am „Club der Schlaufüchse“ teilgenommen und konnten stolz ihr „Diplom“ in Empfang nehmen. TOLL!!!!

Nach einer kleinen Showeinlage der Schlaufüchse unter den liebevollen und tränengerührten Augen der Schlaufuchsel-

tern, war es nun endlich soweit. Glücklicherweise nahm jedes Spatenkind seine Zuckertüte in Empfang und ein rundum gelungener Tag ging damit zu Ende. Wir wünschen allen Vorschulkindern und Eltern „alles Gute“, eine tolle erlebnisreiche Schulzeit und hoffentlich ein Wiedersehen im „Spatzennest“. Unser Dank gilt dem Busunternehmen Mobil Reisen, den Busfahrer: innen, allen Kindern und Eltern und dem gesamten Team der AWO - ITE „Spatzennest“, die diesen Tag unvergesslich machten.



Deutschsprachiger Kulturbund e.V. – DSKB e. V. (Stadtgruppe & Kreisgruppe Köthen/Anhalt)

Nachträglich Geburtstagsgratulation an drei Persönlichkeiten Köthens zum 80. Geburtstag

Herrn Dr. med. Bernd-Rüdiger Backhaus (geb. 17.3.1942)

Kurzbiografie: Abitur (Köthen), Studium (Magdeburg), FA f. Urologie, FA f. Allgemeinmedizin, FA f. Öffentliches Gesundheitswesen, letzter Amtsarzt des Altkreises Köthen bis 2005, Vorsitzender des Kolpinkwerkes a.D. (Organisator einer Veranstaltung mit Dr. habil. Hubertus Knabe – Leiter der Gedenkstätte Hohenschönhausen für Stasi-Opfer), aktiv im christlichen Familienkreis, Kreisrat a.D.

Familiäre Schicksalsschläge: Tod des Vaters an der Ostfront (Feldarzt).

Herrn Dr. med. Rüdiger Buchheim (geb. 20.3.1942)

Kurzbiographie: Abitur (Köthen), Studium (Greifswald), FA f. Allgemeinmedizin, Militärarzt (Oberstleutnant a.D.), letzter Kreisarzt des Altkreises Köthen bis 1990 (Vorgänger nach 1945 – Dr. Ziegler, Dr. Cramer, OMR Dr. Hobusch, MR Dr. Obst),

Arbeit als Arzt obwohl schon lange im Rentenalter (Kreisrat a.D., Stadtrat in Köthen)

Familiäre Schicksalsschläge: Vater aus Kriegsgefangenschaft nicht zurückkehrt.

Weitere Verdienste: Dr. Buchheim reichte noch Nov. 1990 den Bauplan für Neubauten (Kreiskrankenhaus) beim Arbeits- und Sozialminister Schreiber ein, Erhalter des historischen Bahnhofshotels (etwa 1845 denkwürdiges Ereignis – Auftritt von Franz Liszt im Hotel, Köthen zur gleichen Zeit 1. Eisenbahnkreuz des Deutschen Bundes – Berlin-Halberstadt – Magdeburg-Leipzig).

Herrn Dipl. Ing. et Dipl. Ing. oec. Manfred Hampel (geb. 14.6.1942)

Kurzbiographie: Flucht aus Schlesien und Böhmen (1945) nach Köthen, kaufmännische Lehre, doppeltes Ing.-Studium, Leiter von Computerzentren (vorgesehen auch für die Hochschule Köthen), Verbindung KMU Leipzig, MLU Halle-Wittenberg, und Otto v. Guericke UNI Magdeburg über

Dr. Gahler (Leiter der Krebsepidemiologischen Forschungsgruppe S.A. seit 1985), aktiv im christlichen Familienkreis

Weitere Verdienste: Erstellung von exzellenten Computerprogrammen – Grundlage für viele Doktoranden (Krebsepidemiologie), Stadtrat et Kreisrat a.D., langjähriger Bundestagsabgeordneter (ab 1990 bis zur Rente), vorgesehen als Chef des Landesrechnungshofes S.A. (Ablehnung aus persönlichen Gründen)

Familiäre Schicksalsschläge: Vater schwer verwundet an der Westfront mit körperlichen Problemen ein Leben lang (starke Persönlichkeit als Betriebsleiter und Ingenieur bis zur Rente) – „Banner der Arbeit“ – DDR

Nachsatz: Den Herren M. Hampel und E. Hampel danke ich eine selbstlose EDV-Hilfe von 1975-1995 (Dr. Gahler).

In herzlicher Verbundenheit und bleiben Sie gesund!

Stadtrat a. D. M. Schramme, Stadtrat T. Gahler, Stadtrat a.D. Dr. Gahler

Werden Sie zum Gartenfreund?

Auf eine beinahe hundertjährige Geschichte kann der Verein „Gartenfreunde Köthen e. V.“ in Köthen (Anhalt) inzwischen zurückblicken. Was einst an einem Herbsttag, Ende Oktober 1933, als „Stadtgruppe Köthen“ begann, ist seit 1997 als Kreisverband der Gartenfreunde Köthen e. V. aktiv. Der älteste der im Verband aktiven Vereine ist der Kleingartenverein 1902, mit derzeit 43 Parzellen.

Zurzeit zählt der Verband insgesamt 52 Vereine. Allerdings ist die Zahl der Vereinsmitglieder in den vergangenen Jahren stark rückläufig, was sich schließlich auf die Anzahl der tatsächlich genutzten Gartenflächen ungünstig auswirkt. Mit nur noch 2245 bewirtschafteten, von einst 3600 Parzellen, ist brach liegendes Gelände somit vorprogrammiert. 513.200 m² stellen gegenwärtig ungenutztes Potenzial in Köthen (Anhalt) dar, so viel wie niemals zuvor. Zum Vergleich, das entspricht etwa 72 Fußballfeldern, die ungenutzt verharren müssen.

Das „Aussterben“ der Kleingärtner, deren Angehörige die Parzellen nicht weiterbewirtschaften wollen oder können, oder der Wegzug aus der Region Köthen (Anhalt) stellen einige der Hauptgründe dar, warum die Zahl der aktiven Mitglieder der einzelnen Vereine jährlich schrumpft.

Es ist an der Zeit, sich wieder mehr auf die Natur zu konzentrieren

„Am besten schmeckt doch immer die eigene Ernte“ sagt Regina Vieth, Vorsitzende des Kreisverbandes Gartenfreunde e. V. in Köthen.

„Warum also nicht ein eigenes kleines Domizil zum Wohlfühlen und zum Anbau des eigenen Obst und Gemüses schaffen“ gibt die engagierte Hobbygärtnerin weiter zu bedenken. In Zeiten steigender Preise für Lebensmittel ist der Anbau auf heimischem Grund nicht nur eine kostengünstige Alternative, auch der Umwelt ist geholfen, in dem ein Lebensraum für Vögel und Insekten geschaffen wird.

Wichtig zu wissen ist, laut Regina Vieth, dass „es eine Voraussetzung ist, ein Drittel der Parzelle für den Anbau von Obst und Gemüse zu nutzen“. Die anderen zwei Drittel stehen dann zur Bepflanzung nach eigenem Belieben zur Verfügung.

Neue Gartenfreunde und solche, die es werden wollen, bewerben sich am besten direkt in den Vereinen oder nehmen Kontakt zur Geschäftsstelle auf. Hier gibt es dann alle weiteren Informationen rund um die eigene kleine grüne Oase.

Kontakt:

Kreisverband der Gartenfreunde
Köthen e. V.

Leipziger Straße 32

06366 Köthen

Tel.: 03496 212007

Fax: 03496 511967

E-Mail:

gartenfreunde.koethen@t-online.de

Homepage:

www.kvb-gartenfreunde-koethen.de

Judonachwuchs kämpft um die Meisterschaft



Judoka des KSV09 Köthen e. V.

Am Sonntag den veranstaltete der Judo-Verband S Sachsen-Anhalt die diesjährige

Landeseinzelmeisterschaft der unter Dreizehnjährigen in Haldensleben.

Es waren 102 Sportler aus 18 Vereinen in die Ohrelandhalle zum Judoturnier angereist, um sich im fairen Wettkampf zu messen

Gino Nicolodi, Odin Dolge und Farzin Mamadbekov vom Köthener Sport Verein 2009 e.V. hatten sich gut auf diesen Wettkampfhöhepunkt in ihrer Altersklasse vorbereitet.

Am 26.Juni machten sich unsere Nachwuchssportler in Begleitung ihrer Eltern und Trainer auf den den Weg nach Haldensleben, um ihren Leistungsstand unter Beweis zu stellen.

Unser Nachwuchs lieferte sich spannende Kämpfe mit ihren Kontrahenten und behaupteten sich sehr gut gegen die starke

Konkurrenz. Am Ende der Landesmeisterschaft konnten alle Mitgereisten sehr stolz auf unseren Nachwuchs sein, für den Köthener SV 09 erkämpften Odin – 46 Kilo und Farzin – 50 Kilo, den fünften Platz in ihrer Gewichtsklasse.

Gino ging in der Klasse bis 31 Kilo auf die Matte und bestritt spannende Kämpfe auf hohem Niveau, die er alle für sich entscheiden konnte. Gino entschied seine Kämpfe alle vorzeitig mit Ippon und erkämpfte sich den Landesmeistertitel.

Allen Sportlern unseren herzlichen Glückwunsch zu diesen super Leistungen und ein Dankeschön an alle, die unseren Sportlern so hilfreich in Haldensleben zur Seite standen!

Sechs Titel für den KSV09



v. l. Jessica Gißler, Kai Gißler, Steffen Reisbach und Ronny Dießner

Bei den diesjährigen Landesmeisterschaften im Bankdrücken und Kreuz-

heben in Klötze starteten die KSV Schwerathlet*innen sehr erfolgreich, sicherten sich sechs Landesmeistertitel und stellten gleichzeitig zwei neue Landesrekorde auf. Bei den Juniorinnen siegte Jessica Gißler (-63 Kilogramm) im Bankdrücken RAW mit gültigen 35 Kilogramm sowie im Kreuzheben RAW mit 100 Kilogramm (LR).

In der Altersklasse 1 sicherte sich Ronny Dießner (- 93 Kilogramm) mit 150 Kilogramm im Bankdrücken Eq..

Steffen Reisbach (- 93 Kilogramm) siegte in der Altersklasse 2 mit 165 Kilogramm

im Bankdrücken Eq.. Einen Landesrekord und gleichzeitig einen Relativpokal sicherte sich Kai Gißler (- 93 Kilogramm) in der AK 2, im Kreuzheben RAW mit 220 Kilogramm. Seinen zweiten Titel errang Kai im Bankdrücken RAW mit 117,5 Kilogramm.

Am 30. Juli 2022 findet auf dem Ratswall der 18. Köthener Bankcup statt und am 13. August 2022 der sechste Köthener Kreuzcup.

Alle Kraftsportbegeisterten sind zu den beiden Freiluftveranstaltungen herzlich eingeladen.

Sportler spenden für die Ukraine

1.000 Euro spendeten die Mitglieder des KSV09 für die Ukrainehilfe.

Stellvertretend übergaben Steffen Reisbach (Präsident) und Edwin Urban



Bild v. l.: Steffen Reisbach, Raymond Schulz, Edwin Urban und Simone Stüwe

(Schatzmeister) die Spende an Raymond Schulz und Simone Stüwe von der Sanitätsschule Schulz. Mit dieser Spende werden Projekte der Ukrainehilfe unterstützt. Durch Veranstaltungen (Osterfeuer und Tag des offenen Vereins) sowie Spenden von Mitgliedern kam diese stolze Summe zusammen.

Die nächste Ausgabe
erscheint am:
**Freitag, dem
26. August 2022**

Annahmeschluss für
redaktionelle Beiträge:
**Freitag, der
12. August 2022**

Annahmeschluss
für Anzeigen:
**Mittwoch, der
17. August 2022, 9.00 Uhr**

VERANSTALTUNGSANGEBOTE



KINDERFLOHMARKT

VON KINDERN FÜR KINDER

03.09.2022

Die Werbegemeinschaft für die Bachstadt Köthen (Anhalt) e.V. plant für den 03.09.2022 in der Zeit von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr ein Kinderfest in der Innenstadt - Bereich Kugelbrunnen. **Dort möchten wir erstmals mit euch gemeinsam einen Kinderflohmartk veranstalten.** Tauscht und verkauft eure nicht mehr benötigten Puppen, Teddys, Bücher, Kleidung, Murmeln, Roller, ... und macht damit ein anderes Kind glücklich.

Die Werbegemeinschaft stellt den Kindern Picknickdecken bereit. Die ersten 30 Anmeldungen erhalten diese Decke geschenkt. Zudem erhält jedes Kind eine Waffel, ein Getränk und eine Kugel Eis gratis.

Bitte meldet euch (die Eltern) bis zum 31.07.2022 unter info@koethen-online.de an.

Weitere Informationen findest du unter: www.koethen-online.de



Werbegemeinschaft
für die Bachstadt Köthen (Anhalt) e.V.

Ferienveranstaltungen in der

Stadtbibliothek

14. Juli 2022 von 15 bis 16 Uhr

Bastelstunde

Gebastelt werden Krabben, Fische, Schwäne und vieles mehr.

21. Juli 2022 von 15 bis 16 Uhr

Malstunde

Das Thema sind optische Illusionen.

28. Juli 2022 von 15 bis 16 Uhr

Malstunde

Das Thema sind Stundenpläne.

16. August von 15 bis 16 Uhr

Bastelstunde

Gebastelt werden Katzen, Hühner, eigene Schultüten, etc.



Wir laden alle Kinder von 6-10 Jahren ein dabei zu sein.

12. SOMMERNACHT BIATHLON 03.09.22

Die Feuerwehr der Stadt Süliches Anhalt sorgen für die Beleuchtung bis spät in den Abend!

BEGINN & ORT
14.00 Uhr: Biathlonanlage „Eidenfzer See“

WER STARTET WANN?
14.30 Uhr: Start der Biathlon Landeskader auf Skimitler
15.30 Uhr: Start der Konvois zur Team Challenge
18.00 Uhr: Finale der Team Challenge
19.00 Uhr: Feuerwehr Challenge

20.00 Uhr
Start der Sommerbiathlons (Bib) an der Biathlonanlage Süliches Anhalt

26. STADTFEST

AKEN (ELBE) 4 Tage tolles Programm

SONNABEND
SOMMERKINO

FREITAG
BJÖRN HAIN & DJ HOBY

SAMSTAG
RADIO BROCKEN FAMILIENTAG
UND AM ABEND
RADIO BROCKEN **PARTY**

SONNTAG
FESTUMZUG
TIERSHOW MIT JOCHEN TRÄGER-KRENZOLA
KARUSSELL ROCKBAND
LASERSHOW OSTROCK LIVE AUS LEIPZIG

18.-21.08.2022



Bernd-Lutz Lange liest!

Sternstunden
24. August 2022, 19.00 Uhr
 Hochschule Anhalt, Köthen,
 Grünes Gebäude, Audimax

Vorverkauf: 15 €
 Abendkasse: 17 €

Benefizlesung zugunsten der
 Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft

aufbau

Kartenverkauf:
 Mein Buchladen, Schälauische Straße 30, Köthen, Tel. 03496 5116401

Veranstungskalender Ortschaft Wülknitz

Veranstaltungen der Kulturscheune Wülknitz e. V.

- Sa., 24.09.22 Erntedankfest
- Sa., 26.11.22 Scheunenadvent

Veranstaltungen der FFW Wülknitz

- Sa., 17.09.22 Grillfest

Sportverein „WSV Köthen 05 e. V.“

Ausschide laut Spielplan, siehe Aushänge, Pressemitteilungen od. Internet

Veranstaltungen des Kulturvereins Wülknitz e. V.

- Sa., 20.08.22 Parkfest am DGH
- Fr., 02.12.22 Weihnachtskonzert in Großwülknitzer Kirche
- Sa., 03.12.22 Familienweihnacht im DGH
- Sa., 31.12.22 Silvesterparty

Konzert mit „The Gregorian Voices“ in der Kirche St. Jakob

Am **Freitag, 18. November 2022 – Beginn: 19.30 Uhr**
 (Einlass 18.30 Uhr)

Mit beeindruckenden Stimmen wird Sie das bulgarische a capella Ensemble „THE GREGORIAN VOICES“ in die besinnliche Zeit von Advent und Weihnachten entführen. In traditionelle Mönchskutten gekleidet, erzeugen die acht Sänger eine mystische Atmosphäre, die das Publikum in sich kehren lässt und auf die feierliche Weihnachtszeit einstimmt. Bei einstimmigen, meditativen Liturgiegesängen der christlich-mittelalterlichen Mönchsorden tauchen Sie ein in eine Klangwelt ohne zeitliche, religiöse und sprachliche Grenzen.

Erleben Sie ein abwechslungsreiches Konzert mit einer Mischung aus gregorianischen Chorälen, orthodoxer Kirchenmusik und geistlichen Liedern der Renaissance und des Barocks, ausgewählt für das schönste aller Feste. Lassen auch Sie sich von den faszinierenden Stimmen der Solisten und dem ergreifenden Chorgesang begeistern: Mittelalter trifft das Hier und Heute. Die Ticketpreise im Vorverkauf:

Voller Preis: 25,55 €

Hinweis: Inklusive Vorverkaufs- und Systemgebühren; zzgl. Bearbeitungs- und Versandkosten (CBH 1.50 €);

Tickets bei allen bekannten Vorverkaufsstellen in Köthen.

VERANSTALTER:

Cultour-Büro Halle
 Ulf Herden
 Karl Liebknechtstr. 21
 06114 Halle



KANZLER VON
PFÄLZISCHE STIFTUNG
GRÜNDUNG 1987



Jubiläumswoche
27. August - 1. September 2022

Ausstellung im Musiksalon
 „Ein Koffer für meine letzte Reise“
 Täglich geöffnet
 von 14.00 bis 16.00 Uhr



Vortrag
 von Christian Ratzel über
 „Leben und Wirken von
 Dr. Samuel Hahnemann und Arthur Lutze“
 Montag, den 29. August, 17.00 Uhr
 im Hof des Lutzestifts



Um Voranmeldung bis zum 20.08. wird gebeten
 unter Tel. 03496 / 40 51 66 oder mobil 0151 / 17 60 59 37.

Sommerfest
 im Hof mit Ständen, Hausführung, Mittag,
 Kaffee, Kuchen und Live-Musik!
 Donnerstag, den 1. September, ab 11.00 Uhr



**Wir freuen uns auf Ihren
 Besuch in der Springstraße 28!**

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und finden unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Hygienebestimmungen statt. Sollte sich die Pandemie-Situation verschärfen, behalten wir uns vor, die Veranstaltung auch kurzfristig abzusagen.



GRUSSKARTEN



ab
 25
 Stück

LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Freiwillige Feuerwehr Merzien lädt zum 80. Jubiläum ein

Nach Appell der Wehren der Stadt Köthen, kann alte und neue Technik besichtigt werden. Neben einer Hüpfburg und Eisenbahnfahren kann man auch eine Runde im Feuer-



wehrauto drehen. Trifft man denn mit der Kübelspritze alle Büchsen? Und wer ist der oder die Schnellste? Auch Schminken und Modellieren ist zu probieren. Mittag gibt es Leckeres vom Grill. Das Duo der Volksmusik „Mehr Ziehn“ lässt zu Kaffee und Kuchen einige Lieder erklingen. DJ Rico begleitet hier und legt auch am Abend auf.

Groß und Klein sind herzlich eingeladen hier alles zu bestaunen. Auch das Gerätehaus erstrahlt im neuen Glanz.

Alles am **20. August ab 10.00 Uhr** auf dem Platz vor der Feuerwehr.

Wir würden uns freuen, viele Besucher und Besucherrinnen begrüßen zu können.

NEUES AUS DEM SCHLOSS KÖTHEN

„Die Augen der Frida Kahlo“ – Sonderführungen mit Künstler Bert Loewenherz und Vorführungen der Film-Biografie



Fotografen **Bert Loewenherz** im vollbesetzten Köthener Dürerbundhaus ihre Premiere in der Bachstadt. Bis zum **21. August** werden die Fotografien, die Interpretationen der weltberühmten Selbstportraits der mexikanischen Malerin zeigen, in den historischen Räumen am Schlosspark zu sehen sein. Jeweils **samstags und sonntags** ist die Ausstellung **zwischen 13:00 und 17:00 Uhr** geöffnet.

Neben den regulären Öffnungszeiten wird es **zwei Sonderführungen mit Bert Loewenherz** geben – am **Samstag, den 30. Juli, und Samstag, den 20. August**. Der Künstler wird an ausgewählten Bildern die Herausforderungen seines Projekts erläutern, die Fotos historisch einordnen und im persönlichen Dialog Frida Kahlos wichtigste Lebensbereiche beleuchten. Selbstverständlich können während der Führung Fragen zu Werken und Wirken

des Fotografen gestellt werden. Außerdem wird an den Terminen der Katalog zur Ausstellung sowie eine Fotografie als gerahmte Sonderedition angeboten. **Start der Führungen ist jeweils um 15:00 Uhr**. Eine **vorhergehende Anmeldung ist nicht notwendig**, wer sich jedoch seines Platzes sicher sein will, kann eine E-Mail an **info@schlossbund.de** senden.

Zusätzlich zu den beiden Sonderführungen wird es im Dürerbundhaus ein weiteres Highlight für Fans der mexikanischen Kunstikone zu sehen geben: Am **Samstag, den 30. Juli, und Freitag, den 19. August**, ist um **18:00 Uhr** im Ausstellungsraum die mehrfach Oscar-prämierte **Film-Biografie** über Frida Kahlo aus dem Jahr 2002 zu sehen. Der **Eintritt** ist sowohl zur regulären Ausstellung, den Sonderführungen als auch den Filmvorführungen **kostenfrei**.

Am 13. Juli 2022 feierte die Ausstellung „Die Augen der Frida Kahlo“ des Berliner

Alle Informationen auf einen Blick:

Reguläre Ausstellung

Bis zum 21. August 2022, Sa. und So. von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet

Sonderführungen

Sa., 30. Juli um 15:00 Uhr | Sa., 20. August um 15:00 Uhr

Frida-Filmvorführung

Sa., 30. Juli um 18:00 Uhr | Fr., 19. August um 18:00 Uhr

Wo? Dürerbundhaus, Theaterstraße 12 in 06366 Köthen (Anhalt)



Veranstaltungen im Schloss Köthen

Neues Vogelmemory ist eingetroffen

Die Mädchen und Jungen der 1. Klasse aus der Regenbogenschule waren begeistert: Kürzlich wurde den jüngsten Schlossbesuchern in Köthen ein nagelneues Vogelmemory vorgestellt. Kaum, dass Spielzeuggestalter und Designer Alexander Rex das große Spielgerät ausgepackt hatte, wurde es auch schon von den Kindern in Beschlag genommen. Erklären musste man den Mädchen und Jungen freilich nicht, wie ein Memory funktioniert; eine Zusatzfunktion überraschte dann aber doch. In diesem Spiel mit zwölf Kartenpaaren gilt es nicht nur, die Vogel-Duos – natürlich handelt es sich um Zeichnungen von Johann Friedrich Naumann aus dem Naumann-Museum – zu finden, man kann den Gesang der Arten auch akustisch erleben. Rex, der in Halle an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein studierte und dort auch mit einer halben Stelle beschäftigt ist, hat sich dafür ein ausgeklügeltes System erdacht – Chips, Lautsprecher und Batterien lassen die Vogelstimmen erklingen. Das Vogelmemory kann nun bei den Angeboten der Museumspädagogik im Schloss Köthen zum Einsatz kommen und ist auch dafür gedacht, auf Reisen zu gehen, wenn Uta Guse und Martin Moresco in Kitas oder Schulen kommen. Möglich machte die Herstellung des Memorys und noch weiterer museumspädagogischer Objekte – Sänften, Entdeckerbuch, Museumskoffer – eine Förderung über das LEADER-Management.

Anfragen zu den museumspädagogischen Angeboten für Schulen und Kitas über Mail:

schlosskinder@schlosskoethen.de

Ferien im Schloss

Während der Sommerferien muss keine Langeweile aufkommen. Die Museumspädagogen im Schloss Köthen halten bei vier Terminen im August spannende Themen für Kinder bereit. Auf dem Programm stehen an jedem Dienstag in den Sommerferien um 14 Uhr im Marstall unter anderem eine Druckwerkstatt, das Abenteuer Archäologie und ein Nachmittag rund um Gewölle, bei dem die Eulennahrung genauer unter die Lupe genommen wird. Beim Abenteuer Archäologie besuchen die Kinder gemeinsam mit Museumspädagogin Uta Guse und Andreas Geisler, dem Leiter der Prähistorischen Sammlung, die Sonderausstellung „Buddelgötze“ und er-

halten dort einen Forschungsauftrag, mit dem sie die Schau spielerisch erkunden. Beim anschließenden Basteln mit Muscheln und Naturmaterialien entstehen Ketten. Wenn am 23. August Gewölle unter die Lupe, beziehungsweise das Mikroskop genommen werden, geht es um die Eulennahrung. Verstärkung bekommt Uta Guse dann von Bernhard Just, dem Leiter des Naumann-Museums, der den größeren Kindern zudem auch zeigen wird, wie ein Vogel präpariert wird. Die Druckwerkstatt am 9. August ermöglicht es den Kindern schließlich, eigene Druckplatten herzustellen und dann mit der Wunschfarbe zu drucken. Wer mag, kann dafür Shirts, Stoffbeutel oder andere Textilien mitbringen und diese mit dem eigenen Motiv mit nach Hause nehmen. Darüber hinaus finden in den Ferien für Hortgruppen Veranstaltungen statt, die ebenso besucht werden können.

Die Termine immer um 14 Uhr:

2. August und 16. August: Abenteuer Archäologie

23. August: Gewölle – die Eulennahrung unter der Lupe

9. August: Druckwerkstatt – Bild und Text wird selbst gestaltet

Unkostenbeitrag 3,50 €, Anmelden kann man sich per Mail an

schlosskinder@schlosskoethen.de

Jugend streicht



Der MDR-Musiksommer präsentiert Noa Wildschut (Violine) und die Deutsche Streicherphilharmonie beim Konzert „Jugend streicht“ am 29. Juli um 19 Uhr im Köthener Veranstaltungszentrum. Sie sind zwischen 11 und 20 Jahre jung und sorgen mit exzellentem Spiel auf den großen Bühnen und bei renommierten Festivals regelmäßig für Begeisterung: Die Deutsche Streicherphilharmonie, jüngstes Bundesauswahlorchester, vereint die Spitzentalente unter den Streichinstrumentalisten der Musikschulen. Unter ihrem langjährigen Leiter Wolfgang Hentrich, seines Zeichens brillanter Konzertmeister der Dresdner Philharmonie, präsentiert das junge Nachwuchsensemble u. a. Bartóks „Rumänische Volkstänze“, in denen der Komponist sieben der über 1000 von

ihm gesammelten Folkloremelodien zu einem mitreißenden Zyklus zusammenfasste. Zuvor präsentiert die Newcomerin Noa Wildschut, jüngste offizielle Stipendiatin der Anne-Sophie Mutter Stiftung, ihre Sicht von Bachs Violinkonzerten in a-Moll und E-Dur.

29. Juli / 19 Uhr / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf ab 25 €

Stadtführung durch Köthen

Zu einer öffentlichen Stadtführung in Köthen wird am 6. August um 13.30 Uhr eingeladen. Treffpunkt für den Rundgang (Preis 4,50 Euro) durch die Altstadt und über das Schlossgelände ist der Innere Schlosshof vor der Tourist-Information. Beim 90-minütigen Spaziergang vorbei an Häusern aus Renaissance, Barock und Gründerzeit sind interessante und unterhaltsame Details über die Menschen, die die Mauern Köthens einst mit Leben füllten, zu erfahren.

6. August / 13.30 Uhr Stadtführung / Treffpunkt Touristinformation im Schloss / Kartenpreis 4,50 €

Schlosstraum in den goldenen Zwanzigern

Willkommen in den goldenen und swingenden 20er Jahren. Beim „Schlosstraum“ am 20. August um 20.30 Uhr im Schloss Köthen nehmen die Akrobaten, Tänzer, Musiker und Komiker das Publikum mit auf eine Zeitreise, die gut 100 Jahre in die Vergangenheit führt. Auch bei der dritten Auflage dieses Varietévergnügens im Park werden mit der Dämmerung wieder sonderbare Gestalten zum Leben und sich in bezauberndem Licht zeigen. Zu den professionellen Künstlern gesellen sich erneut Köthener Akteure, um auf mehreren kleineren und größeren Bühnen im äußeren Schlosshof, im Park, am Wasser und erstmals auch im Veranstaltungszentrum ihre Künste zu zeigen. Die Zuschauer flanieren zwischen den verschiedenen Bühnen und können sich ihren Programmablauf selbst zusammenstellen, um sich schließlich beim artistischen Finale zu treffen.

Die Zwanziger Jahre des letzten Jahrhunderts spiegeln sich in den aktuellen Zwanzigern. Hot Jazz und freche Chansons, ein Glamour-Girl auf dem Seil, ein Avantgarde-Jongleur, ein sinister Magier – trockener Humor, schwungvolle Akrobatik und flotte Musik sind zu erleben. Charmant, frech, elegant und poetisch präsentiert sich der Schlosstraum 2022 im sommerlichen Park. Thematisch lehnt sich das Motto an die aktuelle Sonderausstellung

im Schloss Köthen an: „Buddelgötze. Ein Archäologe in Anhalt“. Die Sonderschau zu Walther Götze, der eben vor 100 Jahren in der Stadt und in der Region seine Ausgrabungen durchführte, ist am Schlosstraum-Abend den auch bis zum Veranstaltungsbeginn geöffnet und kann von den Schlosstraum-Besuchern kostenlos besichtigt werden.

Wir empfehlen, die Karten im Vorverkauf zu erwerben, denn ein großer Teil ist bereits verkauft und der Schlosstraum hat sich damit längst zu einem Publikumsbeliebter im Veranstaltungskalender des Schlosses entwickelt.

20. August / 20.30 Uhr Schlosstraum / Schlosspark / Vorverkauf 22 €

Vermietung in Wulfen

- **3-Zimmer DG-Wohnung**, 73 qm, Kaltmiete 350,00 €, Tageslichtbad mit Dusche, Wohnzimmer mit Fensterbalkon, FB neu, inkl. Garage auf dem Hof.
- **2-Zimmer-Wohnung**, Wohnzimmer, Küche, kleines Schlafzimmer, 43 qm, Kaltmiete 200,00 €, (ab 01.10.2022 verfügbar).

Tel.: 03 49 79 / 21 504

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen.

Tel. (03944) 3 61 60

www.wm-aw.de (Fa.)

Jetzt Augenlicht retten!
www.augenlichtretter.de



16. - 25. SEPTEMBER

La Cour

Les Oiseaux - Die Vögel

Varietéspektakel im Veranstaltungszentrum

SCHLOSS KÖTHEN www.schlosskoethen.de
Telefon 03496 700 99 260

Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Spenden Sie unter www.dkhw.de

www.sweezy-club.de

IN DESSAU ENTSTEHT DAS GRÖSSTE PARTYPARADIES EUROPAS

COMING SOON

SEI VON ANFANG AN DABEI
FESTIVAL | CLUB | HOTEL
365 TAGE 24/7

AUF SWEETZ-CLUB.DE KANNST DU UNS KENNENLERNEN.
SCHAU VORBEI UND SICHER DIR KOSTENLOSE PAPPS ZU DIR NACH HAUSE.

www.sweezy-club.de

Anzeige(n)

www.BrautmodeOutlet.de

Mein Traumurlaub
an der Mecklenburgischen Seenplatte

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ
Entspannung pur ...

17213 Malchow/ÖT Lenz
039932 825201 WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

Entdecken Sie über 1.500 weitere Hotels und Reisen online auf reisenaktuell.com

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Erzgebirge

★★★★ Pension Am Roten Hammer in Oberwiesenthal



Ihre Pension in der höchsten Stadt Deutschlands ist etwa 2 km vom Zentrum und ca. 20 km von Annaberg-Buchholz entfernt. Sie bietet Lobby mit Kamin, Restaurant und Terrasse.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Willkommensgetränk ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ/EZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	3	5	7
01.10. - 17.12.22	99	159	219	
01.08. - 30.09.22	109	169	229	

Kein Einzelzimmerzuschlag!
Kurtaxe: ca. 2,10 € pro Person/Nacht

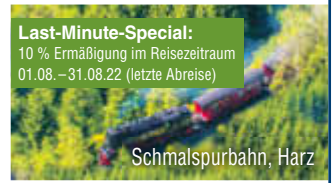
Reise-Code: **amob**

schon ab € **99,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension Plus

Harz

★★★★ CAREA Harz Hotel Allrode



Ihr Hotel in Allrode besteht aus mehreren miteinander verbundenen Gebäuden mit Restaurant, Bar, Café, Gasthaus, Biergarten, Wellness-Oase mit Hallen-/Bewegungsbad u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive**
- ✓ Nutzung des Familienschwimmbads und der Wellness-Oase (Öffnungszeiten lt. Hotelaushang) ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (n. V.) ✓ u. v. m.

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ H1

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	3	5	7
30.10. - 14.12.22	159	259	349	
01.08. - 29.10.22	189	299	409	

DZ H1 = Doppelzimmer Haus 1
Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2-3 € p. P./Nacht (saisonal)

Reise-Code: **allr**

schon ab € **159,-** p. P.

4 Tage inkl. All Inclusive

Brandenburg – Uckermark

★★★★ Hotel Schloss Herrenstein in Gerswalde



Ihr Hotel umfasst ein Hauptgebäude (Schloss) und drei Nebengebäude mit Restaurant, Gartenterrasse, Bar, Fahrradverleih, Spielplatz, Wellnessbereich im Badehaus mit Hallenbad u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Nutzung des Badehauses mit Hallenbad, Finnischer Sauna, Dampfbad, Erlebnisduschen und Ruhebereich
- ✓ Täglich 2 Stunden Minigolf
- ✓ WLAN im Hauptgebäude
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ Standard

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	5	7
11.09. - 21.12.22	149	209	339	469	
01.08. - 10.09.22	169	229	379	539	

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht

Reise-Code: **heuc**

schon ab € **149,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

Ostsee – Usedom

★★★★ Parkhotel am Glienberg in Zinnowitz



Ihr Hotel bietet u. a. Restaurant, Bar, Terrasse, Fahrrad- u. E-Bike-Verleih, Aufzug sowie Wellnessbereich mit Hallenbad, Saunen u. v. m. Der Ostseestrand ist ca. 800 m entfernt.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Frühstück**
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Nutzung des Wellnessbereichs
- ✓ Leihbademantel, -saunatücher und Slipper ✓ WLAN

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	2	3	5
31.10. - 16.12.22	119	159	249	
05.09. - 30.10.22	159	199	339	
01.08. - 04.09.22	199	279	449	

Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 1,50 € - 2,50 € p. P./Nacht

Reise-Code: **pazi**

schon ab € **119,-** p. P.

3 Tage inkl. Frühstück

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Beratung & Buchung

0261-2935 1973 ☎

Mo. - Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr

Bequem online buchen

reisenaktuell.com 🖱



WRICKE
TOURISTIK

JAHN REISEN ITS DËRTOUR TUI
AIDA MEIERS WESTREISEN alltours

**Wir beraten Sie gern! Tel.: 03494-368031 Leipzig Str. 93 · 06766 Bitterfeld-Wolfen · Mo - Fr 09:00 - 12:30 Uhr
www.wricke-touristik.de 13:30 - 18:00 Uhr**

Mehrtagesfahrten

- | | |
|---|--|
| <p>3 TAGE RHEIN IN FLAMMEN
Busfahrt, 2 x Ü/FR, Eintritt Burg Eltz, Stadtführung Koblenz, Schifffahrt Rhein in Flammen inkl. Abendessen & Live-Musik
09.09. - 11.09.2022 ab 339,- € p. P./DZ</p> | <p>5 TAGE SILVESTER SÜDBÖHMEN
Busfahrt, 4 x Ü/HP inkl. Silvestergala, Führung Prager Altstadt & Jindrichuv Hradec, Ausflug Budweis & Krumau
29.12. - 02.01.2023 ab 485,- € p. P./DZ</p> |
| <p>5 TAGE ALMABTRIEB IM ZILLERTAL
Busfahrt, 4 x Ü/HP, Eintritt Almabtrieb, Achenseeschifffahrt, Fahrt mit Zillertalbahn, Rundfahrt Kaisergebirge
16.09. - 20.09.2022 ab 409,- € p. P./DZ</p> | <p>3 TAGE SILVESTER IN HAMBURG
Busfahrt, 2 x Ü/HP, Altstadtrundgang Lübeck, Stadtrundfahrt Hamburg, Silvesterschifffahrt (2 h)
30.12. - 01.01.2023 ab 375,- € p. P./DZ</p> |
| <p>4 TAGE VORWEIHNACHTSZEIT IM ODENWALD
Busfahrt, 3 x Ü/HP, 1 x Kaffee & Kuchen, Rundfahrt Odenwald, Besuch Weihnachtsmarkt Michelstadt, Stadtführung Heidelberg
01.12. - 04.12.2022 ab 349,- € p. P./DZ</p> | <p>4 TAGE SILVESTER ZWISCHEN MOSEL & RHEIN
Busfahrt, 3 x Ü/HP inkl. Silvesterfeier, Fackelwanderung, Altstadtrundgang Idar-Oberstein, Ausflug Trier, Moselschifffahrt
30.12. - 02.01.2023 ab 479,- € p. P./DZ</p> |
| <p>8 TAGE SILVESTER IM CHIEMGAU
Busfahrt, 7 x Ü/HP inkl. Silvesterball, geführte Wanderung, versch. Themenabende
27.12. - 03.01.2023 ab 799,- € p. P./DZ</p> | <p>6 TAGE ZIRKUSFESTIVAL MONTECARLO
Busfahrt, 5 x Ü/FR, 4 x Abendessen, Ausflug Nizza, Cannes & Monaco, Eintrittskarte Zirkusfestival
27.01. - 01.02.2023 ab 499,- € p. P./DZ</p> |
| <p>6 TAGE JAHRESWECHSEL IN DEN BERGEN ÖSTERREICHS
Busfahrt, 5 x Ü/HP inkl. Silvestergala, Stadtführung Klagenfurt, Ausflug Dreiländerfahrt & Region Millstättersee, Eintritt Granatium & Porschemuseum, Ausflug Turracher Höhe
28.12. - 02.01.2023 ab 619,- € p. P./DZ</p> | <p>4 TAGE BIATHLON-WELTMEISTERSCHAFT IN OBERHOF
Busfahrt, 3 x Ü/HP, Stadtrundgang Weimar, WM-Tickets für den 18. & 19.02.2023
17.02. - 20.02.2023 ab 466,- € p. P./DZ</p> |

Tagesfahrten

- | | |
|---|--|
| <p>04.08.2022 Ein Ferientag im Zoo Leipzig 40/46 € p. P.
06.08.2022 Slubice Polenmarkt 27 € p. P.
09.08.2022 Filmpark Babelsberg 48/54 € p. P.
20.08.2022 Serengeti-Park Hodenhagen 60/65 € p. P.
20.08.2022 Nächtliche Schlösserimpressionen Potsdam 95 € p. P.
27.08.2022 Friedrichstadtpalast ARISE Grand Show 90/100/110 € p. P.
27.08.2022 Slubice Polenmarkt 27 € p. P.
30.08.2022 Schloss Lilliliput & Kahnfahrt Kleiner Spreewald 63 € p. P.
03.09.2022 Den Spreewald in Schlepzig erleben 49 € p. P.</p> | <p>07.09.2022 Neuseenland & Störmthaler See 65 € p. P.
10.09.2022 Slubice Polenmarkt 27 € p. P.
13.09.2022 Landesgartenschau Beelitz Lebenslustige Botschaften 47 € p. P.
17.09.2022 Musical KU'DAMM 56 im Stage Berlin 129/139/149 € p. P.
24.09.2022 Traditionszug Brocken 68/88 € p. P.
27.09.2022 Erlebe Senftenberg und genieße Eierlikör 67 € p. P.
28.09.2022 Stimmung aus Bayern zum Niederlausitzer Oktoberfest 68 € p. P.
29.09.2022 Erdschweinessen und der Jessener Obsthof 67 € p. P.</p> |
|---|--|

**Detailierte Reiseverläufe finden Sie auf unserer Website
www.wricke-touristik.de oder Sie besuchen uns in einem unserer Reisebüros.**